nugt

Fet

bis 21.

aniprud

und (de mbud

e fich b

in ben

00m 21

m Bre

Rumme bs. M

iftrat riorgu

nge nid

Einich

t werbe

na

3anuat

perma

uno

igen.

eenitra

en.

100

De Caunusbote ericheint taglich euger an Gonnund Feiertagen.

Bejugspreis ber Sim me Bab Comburg ein. folieglich Beingerlohn 2.50, burch bie Boft (obne Beftellgebühr) DR 2.25 tm Bierteljahr.

> Bochonkarten: 20 Bfg. Gingelnummern : neue 5 Bfg. altere 10 Bfg.

Die Ausgabe ber Beitung erfolgt nachm. 81/2 Uhr.



Mugeigen foften bie fünf. gefpaltete Beile 15 Bfg. im Retiameteil 30 Bfg.

Bei öfteren Bieberholumgen wirb entfprechenber Rabatt gemabrt.

Dauerangeigen im Bobnungsanzeiger merben nach Uebereinfunft berochnet.

Beidaftsftelle

Schriftleitung:

Aubenftraße 1. Fernfpr. 9.

agebuch bes zweiten Jahres rten bes Weltfrieges.

3an. 20. 21.

ur noch Allgemein geringe Rampftatigfeit. Much en 20, be neuen Rampfe an ber beffarabifden e irforgenge swifden Defterreichern und Ruffen gezogen, Tafen ein,

Die Waffenftredung ber Montenegriner giftrait begonnen und nimmt auch tros bes inichen begonnenen Rantefpiels bes Ronigs berforgwatten Fortgang.

Muf ben europätiden Schauplagen Rube, Ein Berfuch ber Englander unter Geen Tagel animer, Die in Rut-el-Amara eingeloffene englische Truppe gu entlegen, migigt unter großen Berluften, (3000 Tote),

nenwaldias deutsche Raperichiff

altung Riefenbeute im Atlantik.

6 6 Serlin, 19. 3an. (208. Amtlich.) Am 31. jember 1916 ift ber englische Dampfer arrowbale" (4600 Bruttoregistectonnen) Brije in ben Safen von Swinemunde einracht worben. Der Dampfer hatte ein tiches Brifentommanbo in Starte von 16 inn und 469 Gefangene, nämlich bie Beungen pon einem norwegischen und fieben Aliden Ediffen an Bord, bie von einem ferer Siffetreuger im Atlantifchen Dzean gebracht worben maren. Die Labung ber gebrachten Schiffe bestanb vorwiegenb in egsmaterial, bas von Amerifa fam und war, unfere Feinde bestimmt war, und aus Lesmitteln, barunter 6000 Tonnen Weigen 2000 Tonnen Mehl, ferner 1900 Pferben. Ill . Der eingebrachte Dampfer "Parrombale" Januarite 117 Laftautomobile und ein Berfonenwird atomobil, 6300 Kiften Gewehrpatronen, eifch (it 000 Rollen Stachelbraht und 3000 Tonnen p. Mabl in Anuppeln, außerbem viel Fleifch, ter Borged und Burft an Borb. Bon ben verikarte witen Dampfern waren brei englifche und Anfan trachten Schiffe befinden fich insgesamt 103 Anfan trachten Schiffe befinden fich insgesamt 103 | zu entsenden. Es wurden deutlich die danigehörige neutraler Staaten, die ebenso ichen Reutralitätsabzeichen, die danische Es sei nabezu unmöglich, ein einzelnes Schiff tatigkeit flaute wieder ab. d koften

wie die feindlichen Staatsangehörigen in Rriegsgefangenschaft abgeführt worben find, soweit fie auf ben bewaffneten Dampfern Seuer genommen hatten. Der Guhrer bes Prifentommandos war Offigierfteellvertreter

Die Einbringung ber Prife "Parrowbale" wurde bisher aus militärischen Grunden geheim gehalten. Diefe find, nachbem bie Erflarung ber britifchen Abmiralität vom 17. Januar 1917 erichienen ift, fortgefallen, Bemerfenswert ift, bag bie englische Abmiralität fich erft bann entichloft, die bereits langereBeit gurudliegenden Berlufte bem englischen Bublifum bekanntzugeben, als biefe burch bas Einlaufen ber japanifchen Brife "Subfon Maru" in einem braftlianifchen Safen auch bem neutralen Ausland befannt geworben maren.

Referveleutnant Babewig.

Berlin, 19. Jan. (Priv. Tel.) Offigierftellvertreter Babewit, ber ben Dampfer "Darrowdale" nach Swinemiinbe einbrachte, mar zu diefer Zeit noch Obermatrofe und ift in biefer Stellung jum Offigierftellvertreter ernannt worben. Bereits am 6. Januar murbe er jum Bootsmannsmaat beforbert, am nachften Tag zum Oberbootsmannsmaat und am 8. Januar gum Steuermann ber Referve. Runmehr murbe Babewit gum Referveleutnant einannt. Babewig hat übrigens auch an ber befannten Jahrt ber Move" teilge nommen. Er wurde bann in Spanien interniert; es gelang ihm aber feinerzeit zu enttommen und die Seimat gu erreichen.

Ein englisches Linienschiff verfenkt.

Berlin, 19. Jan. (WB. Amtlich.) Eines unferer Unterfeeboote, Rommanbant Rapitanseutnant Sartwig, verfentte am 9. Januar 60 Ceemeilen füboftlich Malta bas burch leichte Streitfrafte geficherte englische Linienichiff "Cornwallis" (14 200 Tonnen) durch Torpebolduk.

U-Boots-Fallen.

Berlin, 19. 3an. (288.) Am 12. Januar fichtete eines unferer Unterfeeboote im englifden Ranal einen Dampfer und forberte ibn burch Signal auf, ju ftoppen und ein Boot

Flagge und bie in großen weißen Buchftaben aufgemalten Worte "Rai, Danmart" erfannt. Rad geraumer Beit murbe an bem Bug bes Dampfers ein Ruberboot fichtbar. Der Unterfeebootstommanbant glaubte nunmehr, einen barmlofen banifchen Dampfer por fich gu haben und naherte fich ihm. Ploklich ließ ber nur noch einige hundert Meter entfernte Dampfer feine Mastierung fallen. Die Blanten nom achteren Ruberhaus fielen berab und es wurde ein Gefchit von 10 bis 15 3tm. Raliber fichtbar, fiber welchem bie banifche Fiagge mehen Elieb, Gleichzeitig fielen aus mehreren bis bahin unfichtbar gebliebenen an ber Breitfeite ober vorn aufgestellten Gefchutgen mehrere Chiffe, bie in unmittelarer Rabe bes Unterfeebootes einichlugen. Es gelong biefem, burch ichneibiges Tauchen fich ber Gefahr zu entziehen. Ingwischen murbe einmanbfrei festgestellt, bag ber tatfächlich eriftierende Dampfer "Rai" bis jum 13, Januar (alfo einen Tag rach bem Borfall) in bem englischen Safen Gunderland gelegen bat. Es tann also feinem 3weifel unterliegen, bag es fich bier wieber um einen jener ichamlofen Salle handelte, in benen englische Dampfer als U-Bootsfallen neutrale Farben und Flaggen in gröbster Beife migbrauchen, um ihre Gefoute gefahrlos auf beutiche, in Ausliburg bes legitimen Sandelsfrieges begriffene Rriegsfahrzeuge jum Couf ju bringen. Daß brefer Dampfer es nicht einmal für nötig gefeben hat, bet Eröffnung bes Feners Die banifche Flagge herunterzuholen, sonbern unter webenber banifcher Flagge gefchoffen hat. fet: ber gangen verbrecherifchen Sandlungsmeile die Krone auf.

Die nene "Möve."

Amsterdam, 19. Jan. (BB.) Die Lon-doner Zeitungen vom 18. Janura erörtern ausführlich die Radricht über die Schiffsperlufte, bie bie Raperfahrt ber "neuen Move" verutfacht. Da weitere Rachrichten noch feb-Ien, so ftellt man Bermutungen fiber bie Sabrt und die Mastierung bes Schiffes an und frifcht die Erinnerung an die Leiftugen ber "Appam" u. "Move" wieder auf. Einige Blatter bemühen fich, die Schiffsverlufte als giemlich geringfügig binguftellen, ba bie "Move" feine größere Beute gemacht habe. Gleichzeitig wird die Admiralität entschul-

im weitenOzean aufzuspuren. Archibald Burb teilt im "Dailn Telegraph" mit, bag bie britifden Rreugergeichwaber wöchtentlich 30 Schiffe anhielten und burchfuchten. "Dailn Mail" Schreibt, ber Beutegug ware an fich nicht gefährlich, aber er werbe es in Berbinbung mit ber Tätigfeit ber beutschen U-Boote. Der Feind gerftorte Tag für 10 000 Tonnen der Sandelsflotte der Alliterten. Die einfachste Berechnung zeige, daß bies jährlich eine gewaltige Totalfumme ergebe. Das Blatt ichiebt bie Schuld auf bas frühere Momiralitätstollegium. Carfon muffe bie U-Bootsgefahr burch neue Schiffsbauten, Bewaffnung ber Sandelsflotte und andere Dittel befampfen, beren Geheimnis bas Blatt nicht enthullen will. Aber England burfe Jellicoes Warnung feinen Augenblid außer Mugen laffen, baß bie U-Bootgefahr jest gro-Ber fei, ale in irgend einer frifberen Beriobe bes Arienes.

Die Manner ber "neuen Move" und ihr tapferer Rommanbant haben, wie bie Deutsche Tageszeitung" fagt, Anspruch auf freudige und ftolge Anertennung bes gangen deutschen Bolles. Wo auch immer unsere Darine in biefem Kriege, ber ihre Gebuld vielfach auf harte Proben geftellt bat, bervortritt, zeigt fie ihren unerfcutterlichen Ungriffsgeift.

Mmfterbam, 19. 3an. (209.) Einem fiefingen Blatte gufolge melbet berWafbingtoner Rorrespondent "Times", Die Taten bes neuen beutichen Raperichiffes ftellten bie Mitteilung Bolfours an ben britifchen Botichafter in Washington in den Schatten und würden natürlich bewundert. In Pernambuco wurden auch 10 Amerifaner gelandet, DasStaatsbepartement wartet nabere Mitteilungen ab.

Die letten Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 19. Jan. (23B.) Amtlid.

Weitlider Kriegsichauplak, Unfere Patrenillen führten an mehreren Stellen erfolgreiche Unternehmungen ourch

Deftlicher Kriegsichauplat. Front bes Generalfelbmaricalls Bring Leopold von Banern.

Die in ben letten Lagen regere Gefechiss

Mite Lieder. Roman aus unferen Tagen non Muun v. Banbung.

nb bann frand Alexander von Beiningen Rahmen ber Tur, ftanb und blidte fie an. aunt fragend; "Tante Stella!" und mit =Betem unficeren Rlang in ber Stimme: "Du

3an, Angela unterbrudte jeben Laut ber Berus zum inderung. Diese Frau war Stella von inningen, war die Tante Alexanders? War bend. In das möglich?

ung: In bem Jungmabdenfopfe trieben bie errn Genten burcheinander, um fich fofort gu a rtuber logifcher Rette gufammengubangen. Gin 5 Sag gegen ben Grofpapa, ber einmal offelfted Liebe biefer Frau entgegengetreten, und r bie neuer Sag gegen fie, als guffinftige Bervon Rofenborf, bas maren bie Triebng von ern au Stella Meiningens verächtlichem eitskräff gewefen.

ichtigen Bab es ein Bergeihen für folch ein Tun? ährung Bielleicht! beantwortete fich Angela bie berren Stoorgelgte Frage.

ringend Angela beschwor aus Kindheitstagen das uch Gob bes Baters herauf.

in mochte ihn wohl febr, febr geliebt

en, die Frau, beren Bilge noch immer Bor bericion waren, und Angela bachte, ich fie nicht verbammen, bie meinen Bater · Bo te und ihm doch nicht angehoren burfte. ör an meiner eigenen Liebe willen will ich veren nat usficht

Und zugleich erwachte in dem flugen Madtopichen ein ichlauer Blan, wie am besten

Enbe bereitet und bamit zugleich bas Enbe bes alten Saffes befiegelt werben tonnte. Angela lächelte, ein gang fleines, feines,

fpitbubifches Lächeln.

Die Gebanten hatten fich vom wilbeften Chaos alle so zauberschnell in dem Jungmaddenfopfe geordnet, bag fich taum eine besonders große Paufe zwischen Alexanders Frage und dem Entichluffe Angelas eingeschoben batte, immerbin mar die Baufe lang genug, um Alexander feine Frage wieberholen zu laffen.

Angela beobachtete, wie die blaffe Frau mit fich rang und boch nicht ben Mut gur Bahrheit fand, zu ber Wahrheit, burch beren Befennen fie ihrem reichen forglofen Dafein felbst bas Grab ichaufeln mußte.

Mit bem fleinen fpigbubifden Ladeln auf ben Lippen fagte Angela: "Dummer, lieber Mlexander, wie vermagft Du nur fo fteifleinen zu fragen, bas hatteft Du boch auf ben erften Blid feben muffen, was hier los ift. Mich hat fie fennen lernen wollen, Deine Tante, und mir Glud munichen und einmal schauen, was für eine Sorte Mabel es ift, bas fich der Alexander gesucht."

Seiter und ruhig fprach es ber funge Mund unt fiberzeugenb.

Ignaz Cermat ichmungelte. Köftlich, wie fein blonbes Mabel die Cache beim rechten Ende padte.

Stella Weiningen ericbienen Die Worte Angelas querft wie ein Rettungsfeil, an bas fie fich antlammern tonnte, um nicht unterpohitt ganzen peinlichen Augenblickslage ein fern, auf die fie unüberlegt, ben Blid unent- denn überhaupt daß ich wieder zu Angela gu-

wegt auf ben triigerischen Rompag "Dag" gerichtet, hinausgetrieben mar.

Aber burfte fie von biefem Dabchen eine Gnabe, eine Gunft annehmen, ein Geschent?

Angela hatte ibre Abfichten vollständig durchicaut, das stand fest. Klug war das Madchen, benfitte bie Gelegenhett fie gu aber-

Ihr Muge bing fefundenlang feft an ben Zügen bes Mädchens und ohne daß fie es hindern tonnte, mußte fie wieber an Die Mehnlichfeit Angelas mit bem geliebten, nie vergeffenen Tote benten. Die vorangegangene Erregung gudte noch in ihr nach und ein weiches febnfüchtigees Gefühl glomm in ihr. Anfangs wie ein ichlichternes Flämmchen und bann mit rafenber Schnelligfeit gur & Tamme anwachsend. In dem iconen verpuberten Frauengesicht ftieg es wie eine rote warme Welle auf und fie empfand bie Mehnlichteit bes Maddens mit bemManne, ben fie einftens fo fehr geliebt, begludend. Gleichsam einer ftarten plöglichen Regung gehorchend, breitete fie die Arme aus. Sie fprach feine Sifbe, fie rief feinen Ramen, und boch fant Angela in bie ausgebreiteten Arme, bie fich mutterlich um fie ichloffen.

Bon gang, gang nabe trafen fich zwei Mugenpaare, und als fich bie zwei Frauen, bie im Berbit bes Lebens ftebenbe und bie, ber noch ber Frühling grünte, voneinander löften, ba mußten beibe, ein alter Sag murbe nimmermehr auferfteben.

Mlexander ichuttelte ben Ropf.

rudgefunden es ift ja L'onate ber, feit 'h Dir Mitteilung von meiner Liebe machte. Damale gerftorte irgend eine abicheuliche unbefannte Frau unfer Glud beinahe für immer."

"Ich hörte von Deiner Braut bavon", erwiberte Stella Winingen und Scham lieg bie Worte wie auf fpigen Steinen geben, "aber Du wolltest wissen, woher ich weiß, daß Ihr Gud wiederfandet", lentte fte ab. "Chatlotte Rieger ergahlte mir febr emport, Du habest fie etwas ploglich auf ber Strafe verabichiebet, um ber blonben Cermat nachzulaufen, ba bachte ich mir mein Teil und bas Weitere weißt Du." - -

"Also Charlotte Rieger!" Alexander lächelte ein bifichen fpottifch und bann ftredte er ber Frau beibe Sanbe entgegen:

"Du bift lieb, Tante Stella, und ich bente, Angela ift mit mir einverftanben, wenn ich Did bitte, auch nach meiner Sochzeit Rofen-;borf als Deine Beimat angufeben."

Angela nidte voll beeftridenbem Liebreig. "Sab' icon fo lange fein Muttel mehr, nun werbe ich wieber eine haben."

Stella Weiningen lächelte in freudiger Gebankenversunkenheit. Riemals mar fie Anton Cermats Beib gewesen und fein Rind warb bennoch bas ihre.

"Muttel!" leise huschte es an bas Ohr ber Frau und legte fich gleich linbem Balfam um ein berg, bas fich bisher felbftqualerifc am eigenen Sag verwundet.

(Shluf folgt.)

Front bes Generaloberft Ergherzog Jojeph. Mördlich bes Gufita-Tales in ber Gegend pon Diarafti icheiterten gegen unfere Boben-Stellungen unternommene Angriffe unter ichweren Berluften für ben Feinb.

heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls von Madenfen.

Die Lage ift unveranbbert.

Mazebonifche Front.

Der Borftog einer englischen Rompante gegen Geres murbe leicht abgewiesen,

> Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 19. Jan., abends. (MB, Amtlich.) Bon feiner Front find bisher besondere Ereignisse gemelbet.

Wien, 19. 3an. (208.) Amtlich wird per-Iautbart:

Deftlicher Kriegsschauplag.

Der Feind richtete gestern nachmittag beftige Angriffe gegen unfereStellungen zwischen bem Sufitas und Cafinus Tal, bie in unserem Feuer reftlos icheiterten.

In Wolhnnien hat bie Gefechtstätigfeit wieder abgenommen.

Italienifcher Kriegsichauplat.

3m nörblichen Abschnitt ber Rarfifront brachten unfere Truppen von gelungenen Unternehmungen gegen bie feinblichen Corftcllungen vier Offiziere, 120 Mann als Gefangene und ein Mafchinengewehr ein.

Guboftlicher Rriegsichauplat,

Nichts von Belang.

Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Felbmaricalleutnant.

Aundgebung ber Gewertichaften.

Berlin, 19. Jan. (209. Amtlich.) Reichstangler v. Bethmann Sollweg ift bas nachftehenbe Echreiben zugegangen:

Berlin, ben 16. Jan. 1917. Guere Ergelleng haben am 12. Dezember 1918 im Deuts bas Friebensangebot Reichstage Deutschlands und feiner Berbundeten perfündet, bas volle Zustimmung in ben Kreifen ber Arbeiter und Angestellten Deutschlands gefunden hat. Das bewies bie freudige Aufnahme ber Befanntgabe bes Friedensangebots in einer von 800 Bertretern ber Gewertichaften und Angeftellten-Organisationen besuchten Ronfereng, Die am gleichen Tage in Berlin ftattfanb. Die Gegner Deutschlanbs haben bie bargebotene Friedenshand gurudgewiesen. Auch bie Friedensanregung bes Prafibenten ber Bereinigten Staaten von Amerita murbe von ihnen abgewiesen.

In ber Antwort ber Entente auf Diefe Friebenonote merben Kriegsziele aufgeftellt, bie nur nach einer völligen Rieberwerfung Deutschlands und feiner Berbunbeten gu erreichen find. Ihre Erfüllung milfte ben wirtschaftlichen Ruin Deutschlands und die Bernichtung ber Eriftens vieler Sunberttaufenb Arbeiter und Angestellten und beren Familien berbeis

Bertrieben.

Leibensgeicichte und Brefahrten eines

Somburgers.

fcaft. Die Englander haben bies nicht über-

feben und find an fast allen Blattern in-

tereffiert. Wir haben es verfaumt, beutiche

Schulen und bie beutiche Preffe für uns ber-

angugieben. Sprache und Politit! Bor fur-

sem (1914) follte eine weitere beutsche Bei-

tung ins Leben gerufen werben, und gwar

großen Stils, mußte aber unterbleiben, weil

nur 400 000 Dollars (1 700 000 M) gezeich-

net murbe. Mit einer folden Lumpenfumme

ift eine Zeitung nicht auf dieBeine gu bringen.

man nicht über reichliche Geibmittel verfligt.

Ratfirfich viel Bertebr. - Dan tann mobl

fagen, bie Salfte ber Berolfe ung wohnt in

Berfionshäufern. M. arbeiten, rennen und

bof im meinen Leibhuriden Brandner nicht

mehr lebend antraf. Stit'meta mar nach

Chreage verzogen. Abrefilite fehlte mir, unb

MS. Scfolt tonnte ich erft im Geptember turg

por meiner Reife nach St. Thomas auffinden.

- Wir verbrachten einen herrlichen Tag in

feinem Saufe in Paffaic R. D., wo's auch

Ralbenierenbraten und "Spätle" für uns

ben Cattstill-Gebirgen, wo wir angenehme

Leute in einer angenehmen Commerfrifche

in Leginton fanden und ichagen fernten, Rach

ber Rudtehr Schaufpiel ber allfährlichen

Flottenreune ber U. St. mabe im Subion-

fluß, diesmal um Deutschland zu imponieren.

Burild nach Remnort. Riga follte fallen,

aber fiel nicht. Wir gingen biesmal bei einer

Die Commermonate verbrachten wir in

Eine große Entt ufchung für mich mar.

louien umber. -

Das Leben in Remport ift monoton, wenn

Bie alles wird auch hier Literatur Ge-

führen. Die unfinnigen Forberungen ber Entente tonnen nur unter berUnnahme aufgeftellt fein, bag die militärifche und wirticaftlicheRraft Deutschlands bereits gebrochen fei.

Dag bie militarifche Rraft bes beutichen Bolfeg nicht gebrochen ift, bedarf angefichts ber Rampffronten feiner Erörterung. Much feine wirticaftliche Graft ift feinesfalls ericopit. Wir verfennen nicht, bag bie Abichliegung Deutschlands vom Beltmartte und Die ungureichenbe Regelung ber Berteilung ber in Deutschland vorhandenen Rahrungsmittel weite Schichten ber arbeitenben Bevölferung in eine Rotlage gebracht hat. Ungefichts ber Bufunft, Die bem beutschen Bolfe nach ben Kriegszielen ber Entente brobt, ift es bringend geboten, eine gerechte Berteilung der vorhandenen Rahrungsmitel zu fichern. Dann wird bie Rot ertragen werben, umfo leichter, wenn bas Bewußtfein porhanben ift, daß fie alle Schichten bes beutichen Bolfes in pleicher Beife trifft.

Die Antwort ber Entente behebt jeden Bweifel barüber, bag fich Deutschland in einem Berteibigungsfriege befindet. In ber vollen Ertenntnis, daß es fich um die Eriftens unferes Landes und feiner Bevolferung hanbelt, werben wir alle Rrafte bes arbeitenben Rolles gur außerften Rraftentfaltung anregen.

Mm 12. Dezember 1916 ift von ben Regierungen Deutschlands und feiner Berbunbeten ber Borichlag gemacht worben, bem ungeheuren Blutvergießen burch Friebensverhanb. lungen ein Enbe zu bereiten. Gie haben erflart, bag ihre eigenen Rechte und begrunbeten Unfpruche in feinem Miberfpruch gu ben Rechten ber anderen Rationen fteben. Dafein, Ehre und Entwidelungsfreiheit ber Bolfer follen gefichert und baurch bie Grundlage für einen bauernben Frieben geichaffen merben. Die Gegner Deutschlands lefinen Griebensverhandlung auf biefer Grundlage ab. Gie zwingen bie ben Frieden berbeifehnenben Botter, Die Bermuftung von Menichenleben und Rulturgutern fortaufenen

In biefer Lage ertfaren wir, bag es bie helligfte Berpflichtung für uns ift, in verftarttem Dage unfere Rrafte in bem Rampfe um bie Erifteng unferes Landes eingufeten

Die Generaltommiffion ber Gewertichaften Deutschlands. gez .: D. Legien.

Der Wesamtverband ber Chriftlichen Gewertichaften, gez.: A. Stegermalb.

Der Berband ber beutsch. Gewertvereine (5 .= D.) gez.: Giesner.

Die Arbeitsgemeinschaft für einheitliches Angestelltenrecht.

gez.: S. Aufhaufer. Die Arbeitsgemeinschaft für bie technischen Berbanbe.

gez.: Dr. Böfle.

Der Reichstangler hat bierauf geantwortet: Berlin, 18. 3an. 1917. Den Berbanben, bie fich ju bem Schreiben vom 16, b. M. vereinigt haben, bante ich von Bergen für bie fraftvollee Kundgebung ihre entichloffenen vaterländischen Willens. Ich weiß, bag in Ihrem Edreiben Die Gebanten von Millionen

irifden Dame in Penfion. Beruhigenber? Remnort ift fo gebaut, daß ber Broadwan und acht Avenuen parallel bem Subsonfluffe laufen burchfreugt von etwa 200 Querftragen in etwa 80 Meter Abständen. Die Avenuen enthalten bie Laben, bie Querftragen bie Familienhäufer und meift Benfionen.

Da meiner Frau vor bem Newporter Winter graute, wollten wir ben Winter im Guben verbringen, und ba ich Anfnupfungs puntte im banifchen St. Thomas hatte, beichloffen mir die Reife nach borten, um ben Frieden in ber Rabe unferer Beimat Trinibab zu erwarten.

Ende Ottober ichifften wir uns auf bem U.St.-Dampfer "Coamo" in Brootinn für San Juan be Porto Rico ein, Dirette Dampfer nach St. Thomas gab es ja wohl, aber für uns unbrauchbar, weil englischer Flagge; fo 3. B. murben auf ben nachfolgenben Dampfern alle beutichen Paffagiere und Angestellte abgenommen. - Unfere Reise ging glatt von ftatten; febr gute Ruche! Entgingen ben lifchen Kreugern. Porto Rico ift ein icones Tropenland, aus welchem bie Amerifaner ficherlich etwas machen und viel Gewinn gieben merben.

Spanifche Bevolferung ift von bem Rationalwechfel nicht eben begeiftert. Billen-Borftabt an ber Beftfifte mit eleftrifcher Trambahnverbindung. Schone Wandelbahn unter Rofosnughain am Stranbe, mo bie Fremben fich in bequemen Saufern eingerichtet haben. Ein haflicher Gumpf auf bem Wege von ber Stadt nach ber Borftabt Ganturce mußte noch balb ausgetrodnet werben. Much ber Safen von Can Juan bebarf noch ber Regulierung. Sotels find meift fpanifch Effen recht gut; icone Raufhaufer, icone Frauen, reinliche Strafen.

(Fortfegung folgt.)

unferer Bolfsgenoffen Worte gefunden haben. Die "Seimat" an ber wir hangen, bie 3ufunft, an ber wir bauen, fie maten in Trummet gefchlagen, wenn ber Feind fein Biel erreichte. Mit jebem Tag enthüllt er icamlofer bie Abfichten, bie auf bie Bernichtung Deutschlands und feiner Bunbesgenoffen geben, Reinem Eroberer aber, und mag er über alle Dacht ber Welt gebieten, ift es bestimmt, bas beutsche Bolt in ein Stlavenjoch zu beugen. Ginig im Rampf für unfere Freiheit, die niemals frembes Recht migachtet hat, haben wir die neue Berausforberung aufgenommen. Dag in biefem ichweren Rampf Die beutiche Arbeitericaft treu und feft gum Baterlande fteht, haben Gie in ihrem Schreiben in erhebenben Worten ausgesprochen. Das ift mir eine fefte Burgicaft für unfern enblichen Gieg, für eine Butunft Deutschlands, in ber alle feine Gohne ihr Glud finden follen,

gez.: von Beihmann Sollweg.

Bon ben gleichen Berbanben ging ein gemeinsames Schreiben an ben Chef bes Rriegs. amtes Generalieutnant Groner, Die Antwort traf bereits ein.

Rukland.

Siegen ober fterben!

Der "Berliner Lofalangeiger" melbet aus Stodholm: Rach bem amtlichen "Rugtij Invalib" hat bie mit allen Mitteln porbereitete Offenfive gegen bie Gerethmunbung, bie als Entlaftung für Galag gebacht ift, begonnen. Das ruffifche Seer ift, nachbem es enbaultig die zumänischen Truppen hinter feinen Ruden genommen hat, feft entichloffen, ju fiegen ober fich vernichten gu laffen. Die ruffifche Seeresleitung glaubte für biefe lang porbereitete Offenfive feine Opfer icheuen gu follen, ba ber Berluft von Galat bie ernfteften ftrategiichen Folgen hatte.

Die innere Rrifis.

Ropenhagen, 19. 3an. (III.) Stodholms Dagens Ruheter bringen Informationen aus Rufland: Die Zeitungen glauben, daß die innerpolitifche Situation fritifcher fei als im Commer 1915, Rach ben letten Rabinettsanberungen ift bie Stimmung im Lande berart, daß man täglich den Ausbruch des allgemeinen Migvergnugens erwarten fann, Die jetige Regierung hat teine Fühlung mit bem Bolle und als wirflicher Leiter des Rabinetts wird allgemein Protopopom angesehen, Sogar in ber Sofpartei ift Uneinigfeit entftanben. Gin icarfer Bufammenftog zwifchen Regierung und Opposition wird in einigen Tagen erwartet, wenn bie Duma gujammentriti. Die Duma ift fest entschlossen gu verhindern, daß irgend ein Mitglied ber Regierung Gelegenheit erhalt, fich ju aufern, und wird jeben Redner, ber bie Regierung verteibigt, einfach auspfeifen.

Griechenland.

Berlin, 20. Jan. In Athen ift laut "Boff. 3tg." außer ber italienischen Million auch eine englische eingetroffen. Anch einige englifde und frangofiiche Journaliften, Die nach Dem 1. Dezember Athen verlaffen mußten. und gurudgefehrt.

Aurze politische Mitteilungen.

Der Prafibent ber Parlamente ber uns verbündeten Boffer find geftern Bormittag 11 Uhr 30 Min, auf bem Anhalter Bahnhof in Berlin eingetroffen. Bum Empfang maren ericbienen ber Prafibent bes Reichstages Dr. Rampf mit ben Bigeprafibenten Dr. Baaiche und Dove und Webeimrat Junabeim, pon ber Stadt Berlin Bürgermeifter Dr. Reide mit ben Stadtraten Miener und Doffein u. a.

Die Parlamentsprafibenten ber uns verbundeten Bolfer find mahrend ihres Berliner Aufenthaltes Gafte bes Auswärtigen Amies. Mit ihrer Beegleitung find beauftragt Baron non Wachenborff und Legationsrat von Ruhlmann. Die Abreife erfolgt am Dienstag

Muf bie Mitteilung ber pommerfchen Landwirtichaftstammer, bag ber taufenbite Bentner Fettwaren für bie ichmerarbeitenbe Ruftungsinduftrie gur pommerichen Sindenburgfpenbe eingeliefert fei, aufwortete Generalfelbmarichall von Sinbenburg mit Worten herglichften Dantes,

Der "Limburgifche Curier" ichreibt: In Mastricht wurde ein Paket mit in beutscher Sprache abgefaßten Aufrufen an beutiche Golbaten, bie fich gefangen nehmen laffaen ober befertieren, aufgeefischt. Mus einer Wendung in ben fonft in gutem Deutsch abgefaßten Aufrufen tann man erfeben, bag fie frangofifcher Bertunft find. Das Bafet ift vermutlich oberhalb von Berdun'in die Maas geworfen worden und ichwamm bis Limburg. | Richtung) mitgeteilt,

Mit bem geftrigen Englandbam 44 Fahrgafte für Deutschland, b entlaffenc Bivilinternierte, in Bli

Die Berluftliften ber englifchen bom 17. und 18. Januar bringen von 56 Offigieren (11 gefallen) Mann.

Der "Rieume Rotterbamiche Comian bet aus London: Bonar Law Beifer abend in einer Rebe in Glasgom michen magregeln gedroht, falls die Rrie miggliiden follte.

Die Parifer Blatter melben e bie Ronigin von Rumanien fei in !

ihrer Kinder nach Petersburg ab ia Rach bem "Journal" übernimnachle neuen montenegrinischen Minifterentet manowitich ben Borfit, Inneres une re Martinowitich bie auswärtigen Laufp heiten und Illitich, fruher Richter inde gericht in Cetinje, die Ubrigen Muben

Innenpolitit. Preußischer Landtageife Abgeordnetenhausinet

In ber gestrigen Gigung murb bet ratung des Staatshaushaltsplanes Bunachft beefaßte fich ber Abg. Ro B (Bole) mit ber Polenpolitit, in ber feine Renorientierung gu feben feis . genteil, Die Soffnungen ber Bolen ! täufcht worben. Minifter bes Innenet Bobell wiberlegt die Ausführund ? Borreduers; er folle Gott banfen, je & Polen unter bem preußischen Szenbeau widelt habe. - Abg. Sirich-Berinit verlangt eine erhöhte Unterftugung er ! gerfamilien, eine ausreichenbe Beinen ber Kriegsbeschäbigten und eine Re Be Mahlrechts. — Die Debatte wird ger Unichliegend entspinnt fich ein Gealcha schichtegend entspinnt fich ein Gezeitra schien den sozialdemokratischen Abgentra Hirlich, Hofmann und Ströbalke bas Saus mit Beiterfeit guhört.

Die erfte Beratung bes Etats ift 18 Ende, Cobann begründet Abg. Ma totar ben Antrag ber Abg. Dr. Porich und ins bem bie Regierung aufgeforbert withah nahmen bafür gu treffen, baß affenin dullehrern und Bolfsichullehreringber gangen Umfange ber Monarchie, bur gugeficherten Teuerungszulagen end je gezahlt werben. Unterftaatsfefreieme Bremen fagt mobiwollende Brufuneun

Abg. Otto (Bp.) begründet bentich gur Beratung geftellten Antrag Bete und Gen., Die Staatsregierung gu bere Bestimmungen dahin zu treffen, baftere Staatsbeamten bewilligten laufenber pst beihilfen und Teuerungszulagen und feb auch an die Bolfsichullehrer und Lebbe ausgezahlt und meitergezahlt merberet. fie jest nicht zur Auszahlung gelan zwar bie laufenben mit riidmirfenbe lig Mbg. Berrmann (Ronf.) beantrag Die Antragen ben Bufat, wonach bie Austric aus ber Ctaatstaffe erfolgen wirb un. b behalt ber Rüderstattung durch die I To fabigen Gemeinden. Abg. Dr. von befürmortet bie Unnahme ber Untrag weiterer furger Debatte merben bie angenommen.

Sierauf begrundet Abg. Dr. Got Will Mil.) den Antrag der Abg. Althoff Die Staatsregierung zu ersuchen, Anor wi gu treffen, bag die im Disziplinarme Beamte verhangten Strafen nach Gi einer angemeffenen Grift burch Ent aller Beremerte in ben perfonlichen loicht werben. In Berbinbung bamit i Ut Antrag ber Abg. Fritich (Mtl.) u auf Annahme eines Gefegentwur Aufhebung bes Disziplinarmittels bei ftrafen beraten.

Die Abg. von Türte (Roni.), ein (3tr.) Delfus (Bp.) und Dr. von We ebi (Freitonf.) ftimmen ben Antragen Leinergt (Cog.) forbert Befeitigung beimatten ber Beamten und Aufhel Arreftstrafen. Der Antrag Althoff Die Betitonstommiffion verwiefen. Beratung bes Antrages Fritich ift bi

Rächfte Situng: Camstag 11 Uhrtol Lefung bes Antrages Fritich und andeur

Spaltung ber Sozialbemofratie am Abgeorbnetenhaufe.

Berlin, 20. 3an. 3m Abgeordne 1 hat fich nun auch, wie im Reichstappob Spaltung innerhalb ber fogialbemoligen Frattion vollzogen. Die aus bem neten Sirich. Sue, Leinert, Braun nifch bestehende Mehrheit der Fraftion ichloffen, baf bie Abg. Abolf Soffman Soffmann, Strobel und Sofer burch Baj treten in ber Freitagsfigung nach b bes Abg. Sirich bie Bugehörigfeit mou tion eingebußt haben. Die Minbetteo fich auch bereits tonftituiert und Abolf Soffmann hat bem Biro bes netenhouses die Bilbung einer neu tion unter bem Ramen fogbem. Frati

20 Januar

glanbbam Stadtnachrichten. hland, d

e, in BII englifchen D Die Rot ber Rinder, beren Mutter uferhauslicher Erwerbetätigfeit nachgeben bringen & gefallen) war icon in Griebenszeiten nicht rring Bahrenb bes Rrieges machit fie non miche Courag ju Tag, je mehr Frauen in ben Fa-t Law briten, ben Sandelsbetrieben ober ben öffentlasgom milden Bertehrsanftalten an die Stelle ber bie Rrim Ariegsbienft ftebenben Manner treten

ffen. Es bebarf umfaffenber Fürforgemaß. ohmen, um bieje Rinber nicht burch bie melben o Dwefenheit ihrer Mutter in ihrer Ergie. ung und forperlichen Entwidelung leiben en fei in ? sburg ab laffen. Bur abmendung folder ber heranibernimmadjenden Jugend brobenben Gefahren et-Minifterigiet ber Baterlanbifde Frauen. nneres une rein ab 5. Februar einen Sort für irtigen Amlpflichtige Rinber. Dort werben bie Richter under beauffictigt, tonnen ihre Schulaufbrigen Diben machen, betommen Raffee uim. Das

ue gute Bert, bas einer Rotwenbigfeit litit. Beit entipricht und froh ju begrüßen bebarf ber weitgeben ften Unterftugung Pandtarerfeits, Deshalb bittet bet Baterl. Frauen enhaus ineten Buchern und Spielen, ferner um ung wurde berlaffung von Schränten jur Aufbewahitsplanes ing ber Sachen. Die Abgabe ober bie AnAlba Calibung ber Sachen jur Abholung erfolgt Abg. Ko Bermalter Rig im Landratsamte. tif, in be

feben feis . Baterlandifder bilfedienft. Für er Polen i Beichaftegimmer bes itellvertretenben e bes Inneneralkomandos 18. Armiekorps werben Musführunch gee gnete Silfsbienstpflichtige und weib-t banten, je Silfskräfte für Schreib- und Botenbienste schen Szeroraucht. Borbebingung für ben Schreibtich Berinft ift flotte Banbichrift ober Renntnis erstützung er Kursschrift und Gewandheit in Ma-ichende Beinenschreiben.
id eine Re Bewerbungsgesuche, benen selbstgeschrie-

tte wird eler Lebenslauf unter Angabe der bisherigen f ein Geglichäftigung, beizufügen ift, find an die schen Abgentral Abteilung des stellvertretenden Gede froh Main Tannscorlege & merkorps Franksurt Main Taunusanlage 9, ju richten.

Juhort.

Getats ift 18. Armeekorps gibt bekannt, baß zum 216g. Mat staulch von zurückgeftellten kriegeverwen-Porich undigssähigen Personen des Bost- und Ei fordert wi bahnbienstes eine größer: Angahl Hilfs-daß allenstpflichtiger benötigt werden. Ferner ullehreringben Sulfsbienftpflichtige gesucht, gur narchie, dbung von Abladekommandos, mit deren lagen endife das Entladen der Eisenbahnwag zur staatssekretrmeidung von Berkehrsstockungen bebe Brufungunigt werben foll. Auch in ber Forftrlindet bentichatt und im Fuhrgewerbe merben ge-Antrag mete Arbeitskräfte bringend gefucht. Alles ferung gu bere ergibt ber Mufruf bes Stellvertretenben reffen, bafteralkomandos in ben Amisblattern bes n laufenden psbezirks.

ulagen und Bebe geeignete Rraft, auch weibliche, er und Lebbe fich! Wer biefen Aufrufen Folge ahlt werberet, ftellt feine Dienfte an Stellen gur lung gelan lugung, mo ein bringendes Bedürfnis .) beantrag Die Rriegewirtschaft berischt, Dient bem ach bie Auerland. Das Baterland braucht in biefer en wird un ba Sohn und Uebermut des Feindes burch bie Gorfegung bes Rampfes zwingt, jebe Dr. von 1. Jeder prüfe fich, ob er in biefer fcmeber Antras aber großen Stunde mit feiner gangen bem Baterlande bient. Meugerfte

Dr. Got theefüllung und Rraftanftrengung bes g. Allthoff soas große Biel gerichteten einigen Boluchen, Anothwird ben Frieden erzwingen. sziplinarwe

rafen nach Gine Stadtverordneten-Berfamm. burch Ent ift im Sigungsfaale bes Kreishaufes efonlichen Dienstag, ben 23. Januar 1917, abends ung bamit Uhr mit folgender Tages . Ordnung ch (Rtl.) ubrausbewilligung ber Feuerversicherungs-esehentwurmie für 1917. 2. Rreditnachbewilligung esehentwur Unterhaltung bes alten Krankenhauses. rmittels be teditnachbewilligung für Aufftellung bes (Konf.), gariterbrunnens. 4. Bereitstellung von Or, von De editbewilligung für Gebäude-Reparatur efeitigung

Briegeanezeichnung Die Bruder Moolf und Rarl Schmidt von bier, erfterer im Dragoner. Reg. 24, letterer bei ber Jagb. ftaffel 25 erhielten bas Giferne Rreug II. Rt.

* Rurhaustheater. Am nächften Don. nerstag erlebt "§ 11", Schwant in 3 Aften, von Igna Maria und B. Raphern hier feine Uraufführung.

* Birticafte Musichug für Land wirtichaft und Gartenbau Befanntlich murbe von ber Regterung ein Wirtichafts. ausichuß für Landwirticaft und Gartenbau gebilbet, ber fich in einzelne ortliche Dre ganisationen teilt. Bur bie biefige Organiation ift Bert Garteninipettor Burtart Borfigenber. Da fich die Aufgaben bes Wirticaftsausichuffes mit ben Beftrebungen bes hiefigen Dbit- und Gartenbauber. eins beden, bat ber Borfigenbe biefen auf Montag abend gu einer Berfammlung im Bereinslot it eingelaben, mo er u. a. por allem die Fragen ber Rartoffel- und Gemujeverforgung behandeln wirb. Die Gegenstände find beute fo wichtig, bag fein Gartner und fein Landwirt verfaumen follte. die Bereinssitzung zu befuchen - Gafte find willtommen -, auch jeber Kleingartenbe-figer follte fich bort im Intereffe unferer Bolfvernährung Belehrung über Musfaat und Angucht unferer notwendigen Rahrungs. mittel holen.

Bon ber Boft. Bom 22. Januar ab find Die Boftichalter von 8 8. - 1 R. und 3-7 R. geöffnet. Die Batetannahme wird nach wie por um 6 Uhr abends geichloffen Berftags finden nur noch 3 Orts briefbestellungen statt und zwar um 8 B., 11 B. und 6 R. beginnend.

- Bur Befampfung bes Rahrungs-mittelichunggels Der Kongl. Lanbrat bes Untertaunustreises teilt in seinem Kreisblatt gur Warnung für andere mit, bag er einen Landwirt aus Wingsbach megen unerlaubter Musfuhr von Butter und Giern aus dem Rreis ber Rongl. Staatsanwalt-Schaft in Wiesbaden gur Angeige gebracht bat, ebenfo einen Landwirt und Degger aus Stedenroth, ber ohne Erlaubnis Gleifch und Mild ausführte. Die Ramen ber Schmuggler | 2. Ouverture z. Op Zar und Zimmermann will ber Landrat öffentlich befanntgeben.

. Rurgidrift. Die Stenographengefellicaft Gabelsberger macht barauf aufmert fam, bağ noch Teilnehmer gu bem Unfangs furjus, Montag Abend 8 Uhr im Unterrichtslotal "Stadt Raffel" angenommen

* Städtifche Lebensmittel. 3m "Cafe feler Tageblatt" lefen mir folgende Befannt. machung über ben ftabifchen Lebensmittelvertauf (fur bie Boche ab 17, b. M.):

1 Et auf eine Giertarte D. 3.

60 Gramm Speifefett (Butter ober Margarine) auf eine Speifefettfarte C. 9.

100 Gramm Rafe auf eine Rafetarte B. 4 125 Gramm Marmelabe auf Die allgemeine Lebensmittelfarte G 16.

100 Gramm Comartenmagen auf Die allgemeine Lebensmittelfarte G. 17. 1 Pfund Stedrüben auf Die allgemeine Le-

bensmittelfarte G. 18.

1 Doje tonbenfierte Bollmild gegen Borzeigung ber Saushaltungsausweistarte für jebe Saushaltung

100 Gramm Bilge fur je eine Berfon gegen Borgeigung ber Musmeistarte.

1 Doje Lebermurft auf einen gangen Mb. ichnitt ber grauen Gleischwarentarte.

Die Biederverheiratung ber Ariegerwitwen, (Amtlich) Die Witwen, benen aniaglich bes gegenwartigen Krieges ein Rriegswitwengelb gewährt morben ift, tonnen im Falle ber Wiberverbeiratung unter gemiffen Borausfegungen eine einmalige Abfindungsfumme bis gur Sohe von % besbes breifachen Betrages ber Rriegsverforgung erhalten, Untrage find an die öttlichen Burforgeftellen ober Ortopolizeibehorbe gu

): Die Mant und Rlauenfenche. Geit bem neuen Jahr macht fich Maul- und Rlauenjeuche in Raffau wieder bemertbar, Um 16. Januar maren von ber Seuche be-troffen: Im Obertaunustreis bie Gemeinben Oberurjel, Ralbach und Friedrichsborf, im Rheingaufreis Riebermalluf.

Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, 21. Januar 1917. Nachmittags von 4-53/4 Uhr: Konzert in der Wandelhalle.

Leitung: Herr Konzertm. Willem Meyer, 1. Mit Mut und Kraft, Marsch Blon Ouverture z. Op. Tankred Rossini Die Göttergattin. Gavotte Aus dem Volke. Potpourri Lehar

Schreiner 5. Ouverture z. Optte, Das Tippfräulein Raimann 6. Liebes-Walzer Moszkowski

7. Intermezzo a. d. Optte. Der Bajazzo Czibulka

8. Potpourri a. d. Optte. Jung Heidelberg Abends von 8-91/, Uhr.

Der Radetzky-Marsch

Ouvert Deutsche Burschenschaft Weidt Aus guten alten Zeiten. Gav. Jungmann Fantasie über mexik. Weisen Morena

Goldene Stunden. Walzer Jvanovici Guten Morgen, Vielliebehen Eilenberg Sefira. Intermezzo

> Montag, 22. Januar. Nachmittags von 4-5% Uhr.

Konzert in der Wandelhalle. Leitung: Herr Bruno Wild.

1. Feurig Blut, Marsch Vollstedt 2, Ouverture z. Op Die beiden Husaren Doppler Stelldichein. Gavotte Aletter

Finale a, d. Op. Maritana Wallace Ouverture. Berlin wie es weint und Konradi

Luxenburg. Walzer a. d. Optte. Der Graf von Luxenburg Lehar Mein liebes Heimatland Jungmann S. Bezaubernd, Intermezzo Powell

Abends von 8—91/, Uhr. Hochlandsklänge. Mar-ch Lortzing

3. Ich liebe dich. Lied Grieg 4. Potpourri a. d. Optte. Die Afrikareise Suppé

5. Orient-Rosen. Walzer Jvanovici 6. Zwischenakt und Barcarolle aus Hoffmanns Erzählungen Offenbach 7. Jlona. Czardas. Miska

Rirchliche Unzeigen.

ber katholifchen Bfarret Maria Simmelfahrt ju Bab homburg.

Sonntag, 6 Uhr Beichte; 6.30 Uhr 8 Uhr und 1',30 Uhr hi. Meifen, bie um 8 Uhr mit Predigt; 91/3 Uhr: Hochamt mit Predigt 2 Uhr: Saktamentsandacht. 51/2 "Uhr: Berfammlung bes 3. Ordens.

Montag u. Donnerstag, 7.80 Uhr Schulmesse. An den übrigen Wochentagen 71/4 Uhr heitige Messen, außerdem täglich noch 73/4 Uhr. Samstag: Raisers Geburtstag. 91/2 Uhr: feierl. Hochamt mit Predigt. Täglich abends 8 Uhr: Kriegsandacht.

Gottesbienft. Drbnung ber kathol. Bfarret St. Johannes ber Taufer. Bab Bomburg Rirborf. Sonntag 7,30 Uhr Frühmeffe Sochomt mit B ebigt. 2 Uhr Andacht. Werktags 7 und 3/4 heilige 7.30 Min. abends Rriegsanbacht.

Evangel. Jünglings- und Mannerverein . Somburg.

Bereinsraum Rirchenfaal 3 Sonntag, ben 21. Jaruar abends 8 libr: Bereinsabend. 8-9 Uhr Spiel. 9 Uhr: Ainbacht, Briefe aus bem Felb, Ergablung, Bebets.

Montag, abenbs 8 Uhr: Turnen. Donnerstag, abends 9 Uhr: Bofaunen-

Sonnabend. 8 Uhr : Trommler und Pfeifer. Beber junge Mann in berglich eingelaben.

Evangel. Jungfrauen : Berein. :: Bab Somburg v. b. Sohe. :: ::

Sonntag Abend 8-10 Uhr: im Saale 4 ber Erloferkirche.

Freitag Abend 8-10 Schwefters Bebes junge Mabchen ift berglich eingelaben.

Christliche Berfammlung. Elifa-bethenftr. 19a,I. Jed. Sonntag Borm. 11—12 Uhr für Rinder; jed. Sonntag Abend von 8—9 Uhr öffentl. Bortrag, jeden Donnerstag abend 81/2-9% Uhr Bibel- und Gebetftunde.

Allgemeine Ortskrankenhaffe gu Bab Somburg vor ber Bobe.

Bad Homburg vor der Höhe.
In der Zeit vom 8, Jan: dis 13. Jan. wurden von 159 erkrankten und erwerdsunsähigen Kassenätzte dehandelt, 17 Mitglieder durch die Kassenätzte dehandelt, 17 Mitglieder im hiesigen allgemeinen Krankenhause und 6 Mitglieder in auswärtigen Heilanstalten verpflegt. Für die gleiche Zeit wurden ausgezahlt: M. 1920,45 Krankengeld, M. 39,60 Unterpügung an 2 Wochnerinnen, serner an 9 Wochnerinnen: M. 84,— Stillgeld, für 2 Sterdefälle Mik. 20.— Mitgliederdestand: 2301 männl. d163 weibl. Sa. 5464.

Der hentige Sagesbericht war bis gum Schluß des Blattes noch nicht eingetroffen

Grosse Auswahl in Drucksachen aller Art,

von den einfachsten bis zu den vornehmsten, finden Sie in der

"Tannusbote" - Druckerei

Anfertigung in kürzester Frist bei billigster Berechnung.

Gedenket der hungernden Vögel!

DE ON DIO ON DIO ON DIO ON DIO

Franz Raidf Mosa Maidt geb. Bergl Bermählte Fürftenfeld Brück Bad Homburg

20. Januar 1917

256

Ant. happel

ind Aufhel g Althoff

zwiefen.

haufe.

t. Braun

ritich ift f

tag 11 Uhrtobierter Kammerjäger ich und andrurfel t. I., Markiftrage 2 Telefon 56 notratie and

ehlt fich gur Bertilgung von Abgeordne Ungegiefer nach ber neueften Reichstapphe mie Ratten, Maufen, logialbemothen, Rafern ac, Abernahme von aus bem In Saufern im Abonnement.

er Frattiontten u. Faller ofer burch Baichereien, Gartner und Detoung nach M geeignet ju vertaufen hörigfeit suburger Cognacbrennerei

ie Minderjegmund Rofenberg ert und Dori theenftrafte 38 Bilro bes

bem. Fratti Zen beseitigt schnell und illeb's Warzenzerstörer à 40 & Hoff Otto Voltz, Drogerie. | unter 33.

Hennigions

Fichtennadel= Franzbranntwein

Drig. Fl. 2.40 (Merte: Deri) befonders zu empf bien als Bufat gu Babern! Unübertroffene Gute! Derorragend geeignet jur Rorperpflege.

Bu haben: 2142

Taunus-Drogerie Carl Mathan.

Cin pünktlicher Binsgabler fucht per 1. April zweite Sypothek von

M. 8000

gegen gute Sicherheit. Rückzah-lung in 4 Jahren Bu erfragen in ber Beschäftsstelle bes Blattes

Obst= und Bartenbau-Berein

Montag, den 22. Jan, abends 8 Uhr im Gafthaus jum Johannisberg

Bereinsabend.

Tagesordnung:

1, Bortrag bes Beren Garteninfpektore Burkartiber Rartoffelfaatgut und fiber bie Unaucht von Rartoffelftecklingen.

2. Beiprechung über bie Ungucht von Bemüfepflangen.

3. Ueber Beichaffung von Gamen Dunger und Arbeitskraften In Unbetracht ber wichtigen Fragen für bie Bolksernährung werben befonders bie Berren Gartner und Landwirte bringend gebeten gu ericheinen. Much Gafte find willkommen.

Der Borftand.

garetten direkt von der Fabrik zu Originalpreisen, 2782 100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.60

Meffe.

100 2.30 100 2.50 4.2 . 100 3.20 100 6,2 , 4.50 Versand nur gegen Nachnahme von 100 Stück an

Zigarren 100-bis 200.- M. p. Mille Goldenes Zigarettenfabrik

Berlin, Brunnenstraße 17.

In meinem Sante Bluckenbestehend aus 4 gr. Bimmern mit Balfon, Bab und Bubehor ber Reugeit entsprechend eingerichtet per fofort gu vermieten.

Frau Johanna Ader.



neu und gebraucht, in allen Dimenfionen gu höchften Breifen gefucht, auch Gifen : Riemenscheiben u. 2 gute Schreibmaschinen. Bermitil. gute Provifion. Preisoff. erb. D. C F Miether, Mufik-Inftrumente und Grammophone, Braunfdweig 341 Tel. 1023

Mehrere

2Bohnungen

möbliert und unmöbliert mit Bab und allem Bube or ju vermieten Promenabe 9-11

Front bes Generaloberft Ergherzog Jojeph. Rördlich bes Sufita-Tales in ber Gegend von Marafti icheiterten gegen unfere Sobens ftellungen unternommene Angriffe unter ichweren Berluften für ben Feinb.

heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls von Madenfen.

Die Lage ift unverändbert,

Mazedonische Front. Der Borftog einer englischen Rompante gegen Geres murbe leicht abgewiesen,

> Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 19. Jan., abends. (208. Amtlich.) Bon feiner Front find bisher besonbere Ereignifie gemelbet.

Wien, 19. 3an. (289.) Amtlich wird ver-Iautbart:

Deftlicher Kriegsschauplag.

Der Reind richtete geftern nachmittag beftige Angriffe gegen unfereStellungen zwischen bem Sufita- und Cafinu-Tal, bie in unferem Feuer reftlos icheiterten.

In Wolhnnien hat Die Gefechtstätigfeit wieber abgenommen.

Italienischer Kriegeschauplag

3m nördlichen Abschnitt ber Rarfifront brachten unfere Truppen von gelungenen Unternehmungen gegen die feindlichen Borftellungen vier Offigiere, 120 Mann als Gefangene und ein Mafchinengewehr ein.

Guboftlicher Kriegeschauplak,

Richts von Belang.

Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabs: v. Söfer, Feldmaricalleutnant.

Aundgebung der Gewerkschaften.

Berlin, 19. 3an. (WB. Amtlich.) Reichstangler v. Bethmann Sollweg ift bas nachftebenbe Schreiben zugegangen:

Berlin, ben 16, 3an. 1917. Guere Er gelleng haben am 12. Dezember 1916 im Deut-Reichstage das Friedensangebot Deutschlands und feiner Berbundeten perfündet, bas volle Buftimmung in ben Rreifen ber Arbeiter und Angestellten Deutschlands gefunden hat. Das bewies bie freudige Aufnahme ber Befanntgabe bes Friedensangebots in einer von 800 Bertretern ber Gewertichaften und Angestellten-Organisationen befuchten Ronfereng, Die am gleichen Tage in Berlin ftattfand. Die Gegner Deutschlands haben die bargebotene Friedenshand gurud. gewiesen. Auch die Friedensanregung bes Prafibenten ber Bereinigten Staaten von Amerifa murbe von ihnen abgewiesen,

In der Antwort ber Entente auf Diefe Friebensnote werben Rriegsziele aufgestellt, die nur nach einer völligen Rieberwerfung Deutichlands und feiner Berbundeten gu erreichen Ihre Erfüllung mußte ben wirticafts lichen Ruin Deutschlands und die Bernichtung ber Eriftens vieler Sunberttaufend Arbeiter und Angestellten und beren Familien berbei-

Bertrieben.

Leibensgeichichte und Brrfahrten eines

Somburgers.

icaft. Die Englander haben bies nicht über-

feben und find an faft allen Blattern in-

tereffiert. Wir haben es verfaumt, beutsche

Schulen und bie beutiche Preffe für uns ber-

angugiehen. Sprache und Bolitit! Bor fut-

em (1914) follte eine weitere beutiche Bei-

tung ins Leben gerufen werben, und zwar

großen Stils, mußte aber unterbleiben, meil

nur 400 000 Dollars (1 700 000 .K) gezeich-

net murbe. Mit einer folden Lumpenfumme

ift eine Zeitung nicht auf bieBeine gu bringen.

man nicht über reichliche Geibmittel perfügt.

Ratürlich viel Bertebr. - Man tann mobl

lagen, bie Salfte ber Benofferung wuhnt in

Berfionshäufern. M. arbeiten, rennen und

bof ich meinen Leibhurichen Brandner nicht

mehr lebend antraf. Stit'mein mar nach

6 hicage verzogen. Abzehlifte fehlte mir, unb

915, Refolt tonnte ich erit im Geptember furg

por meiner Reife nach St. Thomas auffinden,

- Bir verbrachten einen herrlichen Tag in

feinem Saufe in Paffaic R. D., wo's auch

Ralbenierenbraten und "Spatle" für uns

ben Cattstill-Gebirgen, wo wir angenehme

Leute in einer angenehmen Commerfrifche

in Lexinton fanden und ichagen lernten, Rach

ber Rudtehr Schaufpiel ber alljährlichen

Flottenrevue ber U. St, mabe im Subion-

fluß, diesmal um Deutschland gu imponieren,

Burlid nach Rewnort. Riga follte fallen,

aber fiel nicht. Wir gingen biesmal bei einer

Die Commermonate verbrachten wir in

Eine große Entt ufchung für mich war,

laufen umber. -

gab. -

Das Schen in Remnort ift monoton, wenn

Wie alles wird auch hier Literatur Ge-

führen. Die unfinnigen Forberungen ber Entente fonnen nur unter berannahme aufgestellt fein, bag die militarische und wirtichaftliceRraft Deutschlands bereits gebrochen fei.

Dag die militarifche Rraft bes beutichen Bolles nicht gebrochen ift, bedarf angefichts ber Rampffronten feiner Erörterung. Much feine wirticaftliche Graft ift feinesfalls erschöpft. Wir verkennen nicht, bag bie Abid,liegung Deutschlands vom Weltmarfte und Die ungureichenbe Regelung ber Berteilung ber in Deutschland vorhandenen Rahrungsmittel weite Schichten ber arbeitenben Bevölferung in eine Rotlage gebracht hat. Ungefichts ber Bufunft, die bem beutschen Bolfe nach ben Kriegszielen der Entente brobt, ift es bringend geboten, eine gerechte Berteilung ber vorhandenen Rahrungsmitel gu fichern. Dann wird die Rot ertragen werben, umfo leichter, wenn bas Bewuftfein vorhanden ift, baft fie alle Schichten bes beutschen Bolles in gleicher Weife trifft.

Die Antwort ber Entente behebt jeben 3weifel barüber, bag fich Deutschland in einem Berteidigungsfriege befindet. In ber vollen Ertenntnis, daß es fich um die Erifteng unferes Landes und feiner Bevolferung hanbelt, werben wir alle Krafte bes arbeitenben Bolles gur außerften Rraftentfaltung an-

Mm 12. Dezember 1916 ift von ben Regierungen Deutschlands und feiner Berbunbeten ber Borichlag gemacht worben, bem ungeheuren Blutvergiegen burch Friedensverhandlungen ein Ende gu bereiten. Gie haben erflart, bag ihre eigenen Rechte und begrunbeten Ansprüche in feinem Wiberspruch ju ben Rechten ber anderen Rationen fteben. fein, Ehre und Entwidelungsfreiheit ber Bolfer follen gefichert und baurch bie Grundlage für einen bauernben Frieben geichaffen merben. Die Gegner Deutschlands lehnen Friedensverhandlung auf biefer Grundlage ab. Gie zwingen die ben Frieden berbeifehnenden Bolfer, Die Bermuftung von Menichenleben und Rulturgutern fortgufegen.

In biefer Lage ertlaren wir, bag es bie heiligfte Berpflichtung für uns ift, in verftarttem Mage unfere Rrafte in bem Rampfe um die Exifteng unferes Landes eingufegen

Die Generaltommiffion ber Gewertichaften Deutschlands. gez .: D. Legien. Der Gesamtverband ber Chriftlichen

Gewertichaften, gez.: A. Stegermalb. DerBerband ber beutich. Gewerfvereine (5.D.)

gez.: Giesner. Die Arbeitsgemeinschaft für einheitliches Angestelltenrecht.

gez .: G. Aufhäufer. Die Arbeitsgemeinschaft für bie technischen Berbanbe.

gez.: Dr. Söfle.

Der Reichstangler hat bierauf geantwortet; Berlin, 18, 3an, 1917, Den Berbanben, bie fich ju bem Schreiben vom 16, b. DR, vereinigt haben, bante ich von Bergen für bie traftvollee Rundgebung ihre entichloffenen vaterländischen Willens. 3ch weiß, baf in Ihrem Echreiben die Gedanten von Millionen

irifden Dame in Penfion. Beruhigenber? Nemporf ift fo gebaut, bag ber Broadway und acht Avenuen parallel bem Subsonfluffe laufen, burchfreugt von etwa 200 Querftragen in etwa 80 Meter Abftanben, Die Avenuen enthalten bie Laben, bie Querftragen bie Familienhäufer und meift Benftonen.

Da meiner Frau vor bem Remnorfer Winter graute, wollten wir ben Winter im Gilben verbringen, und ba ich Anfnupfungspuntte im banifchen St. Thomas batte, beichloffen wir bie Reife nach borten, um ben Frieden in ber Rafe unferer Beimat Trinibab zu erwarten.

Ende Oftober ichifften wir uns auf bem U.St. Dampfer "Coamo" in Broofinn für San Juan be Porto Rico ein, Dirette Dampfer nach St. Thomas gab es ja wohl, aber für uns unbrauchbar, weil englischer Flagge; fo 3. B. murben auf ben nachfolgenben Dampfern alle beutiden Baffagiere und Angestellte abgenommen. - Unfere Reife ging glatt von ftatten; febr gute Ruche! Entgingen ben lifchen Kreugern. Porto Rico ift ein icones Tropenland, aus welchem bie Ameritaner ficherlich etwas machen und viel Gewinn gieben merben.

Spanifche Bevolferung ift von bem Rationalwechsel nicht eben begeistert. Billen-Borftabt an ber Beftfufte mit eleftrifcher Trombahnverbindung. Schone Bandelbahn unter Rofosnughain am Stranbe, mo bie Fremben fich in bequemen Saufern eingerich. tet haben. Gin haftlicher Sumpf auf bem Wege pon ber Stadt nach ber Borftadt Ganturce mußte noch balb ausgetrodnet werben. Much ber Safen von San Juan bedarf noch ber Regulierung. Sotels find meift fpanifch Effen recht gut; icone Raufhaufer, icone Frauen, reinliche Stragen.

(Bortfegung folgt.)

unferer Bolfsgenoffen Borte gefunden haben, Die "Seimat" an ber wir hangen, bie Bufunft, an ber wir bauen, fie maren in Trummer geschlagen, wenn ber Feind fein Biel erreichte. Mit jedem Tag enthüllt er icamlofer die Abfichten, die auf die Bernichtung Deutschlands und feiner Bundesgenoffen geben, Reinem Eroberer aber, und mag er über alle Dacht ber Welt gebieten, ift es bestimmt, bas beutsche Bolf in ein Stlavenjoch zu beugen. Ginig im Rampf für unfere Freiheit, die niemals fremdes Recht mikachtet hat, haben wir die neue Herausforderung aufgenommen. Dag in biefem ichweren Rampf Die beutiche Arbeiterschaft treu und feft gum Baterlande fteht, haben Gie in ihrem Schreiben in erhebenden Worten ausgesprochen, Das ift mir eine feste Burgicaft für unfern endlichen Gieg, für eine Butunft Deutschlands, in ber alle feine Gohne ihr Glud finden follen

gez.: pon Bethmann Sollmeg.

Bon ben gleichen Berbanben ging ein gemeinsames Schreiben an ben Chef bes Kriegsamtes Generalieutnant Groner, Die Antwort traf bereits ein.

Rugland.

Giegen ober fterben!

Der "Berliner Lofalangeiger" melbet aus Stodholm: Rach bem amtlichen "Rugtij Invalib" hat bie mit allen Mitteln porbereitete Offenfive gegen die Gerethmundung, Die als Entlaftung für Galag gebacht ift, begonnen, Das ruffifche Seer ift, nachbem es enbaultia die rumanifden Truppen hinter feinen Ruden genommen hat, feft entichloffen, gu flegen ober fich vernichten zu laffen. Die ruffifche Beeresleitung glaubte für biefe lang porbereitete Offensive teine Opfer icheuen ju follen, ba ber Berluft von Galat bie ernfteften ftrategi= ichen Folgen hätte.

Die innere Rrifis.

Ropenhagen, 19. Jan. (IU.) Stodholms Dagens Anheter bringen Informationen aus Rufland: Die Zeitungen glauben, bag bie innerpolitifche Situation fritifcher fei als im Commer 1915. Rach ben letten Rabinettsanderungen ift die Stimmung im Lande berart, daß man täglich ben Ausbruch bes allgemeinen Migvergnugens erwarten fann, Die jehige Regierung hat keine Fühlung mit bem Bolte und als wirklicher Leiter bes Rabinette wird allgemein Protopopow angefeben, Sogar in ber hofpartei ift Uneinigfeit entftanben. Gin icharfer Bufammenftog zwifchen Regierung und Opposition wird in einigen Tagen erwartet, wenn bie Duma gujammentritt. Die Duma ift fest entschloffen gu verhindern, daß irgend ein Mitglieb ber Regierung Gelegenheit erhalt, fich ju außern, und wird jeden Redner, ber bie Regierung verteibigt, einfach auspfeifen.

Griechenland.

Berlin, 20. Jan. In Athen ift laut "Boff. 3tg." außer ber italienifchen Miffion auch eine englische eingetroffen. Auch einige englifde und frangofifche Journaliften, Die nach Dem 1. Dezember Athen verlaffen mukten find gurfidgefehrt.

Aurze politische Mitteilungen.

Der Prafibent ber Parlamente ber uns verbundeten Bolfer find geftern Bormittag 11 Uhr 30 Min, auf bem Anhalter Bahnhof in Berlin eingetroffen. Bum Empfang waren erschienen ber Prafibent bes Reichstages Dr. Rämpf mit ben Bigeprafibenten Dr. Baaiche und Dove und Geheimrat Jungheim, von ber Stadt Berlin Bürgermeifter Dr. Reide mit ben Stadtraten Wiener und Doffein u. a.

Die Parlamentsprafibenten ber uns verbundeten Bolfer find mahrend ihres Berliner Aufenthaltes Gafte bes Auswärtigen Amtes. Mit ihrer Beegleitung find beauftragt Baron von Wachenborff und Legationsrat von Ruhlmann. Die Abreife erfolgt am Dienstag abend.

Auf die Mitteilung der pommerichen Landwirtichaftefammer, bag ber taufenbfte Bentner Fettwaren für die ichwerarbeitende Ruftungsinduftrie gur pommerichen Sindenburgfpenbe eingeliefert fei, autwortete Generalfelbmarichall von Sinbenburg mit Worten herzlichften Dantes.

Der "Limburgifche Curier" fcreibt: In Maftricht murbe ein Patet mit in beutscher Sprache abgefaßten Aufrufen an beutiche Gols baten, die fich gefangen nehmen laffaen ober besertieren, aufgeefischt. Aus einer Wendung in ben fonft in gutem Deutsch abgefagten Aufrufen tann man erfeben, bag fie frangofifcher Berfunft find. Das Pafet ift vermutlich oberhalb von Berbun'in bie Maas geworfen worden und ichwamm bis Limburg.

Mit bem geftrigen Englanddam 44 Sahrgafte für Deutschland, ba entlaffenc Bivilinternierte, in Blin

Die Berluftliften ber englifden pom 17. und 18. Januar bringen b von 56 Offigieren (11 gefallen)

Der "Rieume Rotterbamiche Cour Tan gu bet aus London: Bonar Law habriten, be abend in einer Rebe in Glasgom mit iden Be magregeln gebroht, falls bie Rrie im Rrie miggliiden follte.

Die Barifer Blatter melben a bie Ronigin von Rumanien fei in ihrer Rinder nach Betersburg abe

Rach bem "Journal" übernimm achienber neuen montenegrinifchen Minifterinichtet ber manowitich ben Borfit, Inneres unberrein Martinowitich bie auswärtigen A-bulpflicht heiten und Illitich, früher Richter glinder be gericht in Cetinje, die übrigen Minben ma

Innenpolitit, it Beit Preußischer Landtaglieifeits. Abgeordnetenhaus, gneten

In ber geftrigen Gigung murbe eberluffu ratung bes Staatshaushaltsplanes fo ang ber Bunachft beefafte fich ber Abg. Rotei Berme (Bole) mit ber Bolenpolitit, in ber feine Reuorientierung gu feben fei; . Bai genteil, Die Soffnungen ber Polen fele Beid täuscht worden. Minister bes Inne eneralko Bobell widerlegt die Ausführungech geeig Borredpere; er folle Gott banten, me Bulje Polen unter bem preugifchen Szepiebraucht. widelt habe. — Abg. Sirich-Berlit ift verlangt eine erhöhte Unterstützung bner Rurg gerfamilien, eine ausreichende Reibinenschr der Kriegsbeschädigten und eine Ref Bemer Mahlrechts. - Die Debatte wird ge Unichliefend entfpinnt fich ein Gezä eichaftigi ichen ben fogialbemotratifchen Abgernital 2 Sirid, Sofmann und Strob ralkoma bas Saus mit Beiterfeit guhört.

Die erste Beratung des Ctats ift be Das & Ende, Cobann begriindet Abg. Mar pstauich ben Antrag ber Abg.Dr. Borich und bem bie Regierung aufgeforbert wir bababie nahmen bafür zu treffen, bag allenenftpflich icullehrern und Bolfsichullehrerinnerben gangen Umfange ber Monarchie, bielbung p jugeficherten Teuerungszulagen enblitte bas gezahlt werben. Unterftaatsfefretdermeibur Bremen fagt wohlwollenbe Brufungpeunigt

Abg. Otto (Bp.) begründet ben itifchatt ! gur Beratung gestellten Antrag & und Gen., Die Staatsregierung gu eibere erg Bestimmungen dabin zu treffen, daß eneralkor Staatsbeamten bewilligten laufenben Apsbegir beihilfen und Teuerungszulagen unve Jebe o auch an die Bolfsichullebrer und Lehrelde fich ausgezahlt und meitergezahlt merben ftet, ftell fle jest nicht zur Auszahlung gelang rfügung. zwar die laufenben mit rudmirfenber Mbg. Berrmann (Ronf.) beantragt Die Rri Antragen ben Bufat, wonach bie Augsterland. aus ber Ctaatstaffe erfolgen wird until, ba & behalt ber Ruderstattung burch die ler Fortiet fabigen Gemeinden. Abg. Dr. von Coft. Jebi befürwortet bie Annahme ber Antrago, aber g weiterer furger Debatte werben bie angenommen.

Dierauf begrundet Abg. Dr. Gott lichterfull (Mil.) ben Antrag ber Abg. Althoff un Das gr bie Staatsregierung zu erfuchen, Anorbi wird b gu treffen, bag bie im Disziplinarmet Beamte verhängten Strafen nach einer angemeffenen Frift burch Enties ift i aller Beremerte in ben perfonlichen If Dienste loicht werben. In Berbindung bamit m Antrag ber Abg. Fritich (Rtl.) un Borausbe auf Annahme eines Gefehentwurfe Aufhebung bes Disgiplinarmittels ber ftrafen beraten.

Die Abg. von Türke (Ronf.), B (3tr.) Delfus (Bp.) und Dr. von Bang tebitber (Freitonf.) ftimmen ben Antragen gu Leinergt (Gog.) forbert Befeitigung heimaften ber Beamten und Aufhebi Arreftftrafen, Der Antrag Althoff v Die Betitonstommiffion verwiefen. I Beratung des Antrages Fritsch ift bee

Rächste Sikung: Samstag 11 Uhr. Probier Lefung bes Antrages Fritich und anderurfel

Spaltung ber Sozialbemofratie and Abgeordnetenhaufe.

fiehlt fie Berlin, 20. Jan. 3m Abgeordnetell Unge hat fich nun auch, wie im Reichstage hobe n Spaltung innerhalb ber sozialbemofrangen, Ro Staftion vollzogen. Die aus bem Alen Bai neten Sirich, Sue, Leinert, Braun # nifch bestehenbe Mehrheit ber Frattion utte! ichloffen, daß die Abg. Abolf Soffmann Soffmann, Strobel und Sofer burch it Baidere treten in ber Freitagsfigung nach beien gerigi des Abg. Sirich die Bugehörigfeit gurmburge tion eingebugt haben, Die Minberh Siegmi fich auch bereits tonstituiert und bi Abolf Soffmann hat bem Buro bes 21 netenhouses bie Bilbung einer neuel tion unter bem Ramen fogbem. Fraftiger 201 | Richtung) mitgeteilt.

9Kt 17

[bwejenh ung unb

, bebar

mer Lebe

Uhr 1 imte für Unterh trebitna nariterb Gaswer

ulleb's Hoff. O BHILL

Stadtnadrichten.

D Die Rot ber Rinder, beren Dütter en bigugerhauslicher Erwerbetätigfeit nachgeben n) muffen, mar icon in Friebenszeiten nicht gering. Bahrend bes Krieges machit fie von Jourgag du Tag, je mehr Frauen in ben Jahebriten, ben Sandelsbetrteben oder ben öffent. mididen Bertebrsanftalten an Die Stelle ber Rriefm Rriegsbienft ftebenden Manner treten Bffen. Es bebarf umfaffenber Fürforgemaß. en anhmen, um biefe Rinder nicht burch die aben laffen. Bur Abwendung folder ber heranimmigachienden Jugend brobenben Gefahren erifterhantet ber Baterlanbifde Grauen unberein ab 5. Februar einen Sort für Meulpflichtige Rinber. Dort merben bie ter einber beauffichtigt, fonnen ihre Schulauf-Minben machen, betommen Raffee uim. Das eue gute Bert, bas einer Rotwenbigfeit it. ir Beit entipricht und froh ju begrußen Dtag lerfeits, Deshalb bittet ber Baterl. Frauen us, igneten Buchern und Spielen, ferner um purbe eberlassung von Schränten zur Ausbewahnes fo ung ber Sachen. Die Abgabe ober die Annes seleidung ber Sachen zur Abholung erfolgt
Rotti Berwalter Rig im Landratsamte.

ber fei; * Baterlandifcher bilfedienft. Für len feie Beichaftsgimmer bes ftellvertretenben Inne eneralkomandos 18. Urmeekorps merben hrungoch gee gnete Silfsbienftpflichtige und meibten, de Hilfskräfte für Schreib- und Botendienste Szeptebraucht. Borbedingung für ben Schreib-Berlienst ift flotte Handschrift ober Kenntnis ung ber Rursichrift und Gewandheit in Da-Bertinenfchreiben.

Ref Bewerbungsgesuche, benen felbitgeschriener Lebenslauf unter Ungabe ber bisherigen Gega eichaftigung, beigufügen ift, find an bie Abge entral Abteilung bes ftellvertretenben Ge-

Abge kalkomandos 18. Armeekorps Frankfurt Main Taunusanlage 9, zu richten.

Sift d. Das Stellveriretende Generalkommando Mar 18. Armeekorps gibt bekannt, daß zum und und von zurückgestellten kriegeverwenunb wir bahnbienftes eine größer Angahl Bilfsallen enftpflichtiger benötigt werben. Ferner erinnerben Bufebienftpflichtige gefucht, gur , billbung von Ablabekommanbos, mit beren enblittje bas Entladen ber Gifenbahnmag gur efretdermeibung von Berkehrsftockungen be-Ufungfeunigt werben foll. Auch in ber Forftben frifchaft und im Fuhrgemerbe merben gemete Arbeitskräfte bringend gefucht. Alles gu abere ergibt ber Aufruf bes Stellvertretenben bag eneralkomandos in ben Umtsblättern bes nden Orpsbezirks.

unde Bebe geeignete Rraft, auch weibliche, Lehreibe fich! Wer biefen Aufrufen Folge erben ftet, ftellt feine Dienfte an Stellen gur elang fügung, wo ein bringendes Bedürfnis tragt Die Rriegewirtschaft berifcht, Dient bem Aussterland. Das Baterland braucht in Diefer d until, da Sohn und Uebermut bes Feindes Die let Fortsetzung bes Rampfes swingt, jede on Cuft. Beber prüfe fich, ob er in biefer fchme-etrage, aber großen Stunde mit feiner gangen bie aft bem Baterlande bient. Meugerfte ott lichterfüllung und Rraftanftrengung bes off un bas große Biel gerichteten einigen Bol-Inordi wird ben Frieden erzwingen.

mach Gine Stadtverordneten-Berfamm. Enting in im Sigungsfaale bes Kreishaufes en At Dienstag, den 23. Januar 1917, abends mit m Uhr mit folgender Tages - Ordnung L) un orausbewilligung der Feuerversicherungsmurfe Unterhaltung bes alten Krantenhaufes. s ber treditnachbewilligung für Aufftellung bes Bariterbrunnens. 4. Bereitftellung von iteln für Einrichtungen im Rurhaus. Battrebitbewilligung für Gebäube-Reparatur en 32 Gasmert. ung 1

Briegeanezeichnung Die Bruder im Dragoner-Reg. 24, letterer bei ber Jagb. ftaffel 25 erhielten bas Giferne Rreug II. Rl.

Rurhaustheater. Im nächften Donnerstag erlebt . § 11", Schwant in 3 Aften, pon 3gna Maria und B. Raphern bier feine Uraufführung.

* Wirtschafts Ausschuß für Land wirticaft und Gartenbau Befanntlich murbe von der Regierung ein Wirtichafte. ausichuß fur Landwirticaft und Gartenbau gebilbet, ber fich in einzelne ortliche Dra ganifationen teilt. Für bie hiefige Organi. fation ift herr Garteninfpettor Burlart Borfigenber, Da fich bie Aufgaben bes Birt. icaftsausichuffes mit ben Beftrebungen bes biefigen Dbft. und Gartenbauper. eins beden, hat ber Borfigende biejen auf Montag abend gu einer Berfammlung im Bereinslot if eingelaben, wo er u. a. por allem bie Fragen ber Rartoffel- und Gemufeverforgung behandeln wird. Die Gegenstände find beute fo wichtig, daß fein Gartner und fein Landwirt verfaumen follte, bie Bereinsfigung ju besuchen - Gafte find willtommen -, auch jeber Rleingartenbefiger follte fich bort im Intereffe unferer Boltsernahrung Belehrung über Musfaat und Angucht unferer notwendigen Rahrungs. mittel holen.

Bon der Poft. Bom 22. Januar ab find bie Boftichalter von 8 8. - 1 R. und 3-7 R. geöffnet. Die Bafetannahme wird nach wie por um 6 Uhr abends gefoloffen Werttags finden nur noch 3 Orts briefbestellungen statt und zwar um 8 B., 11 B. und 6 R. beginnend.

Bur Befampfung Des Rahrungs. mittelichunggele Der Rongl. Landrat bes Untertaunusfreises teilt in feinem Rreis blatt gur Warnung für andere mit, bag er einen Landwirt aus Wingsbach wegen unerlaubter Musfuhr von Butter und Giern aus bem Rreis ber Kongl Staatsanwalt. Schaft in Biesbaben gur Angeige gebracht hat, ebenfo einen Landwirt und Megger aus Stedenroth, ber ohne Erlaubnie Fleifch und Milch ausführte. Die Ramen ber Schmuggler will ber Lanbrat öffentlich befannigeben.

* Rurgidrift. Die Stenographengefellicaft Gabelsberger macht barauf aufmert fam, bag noch Teilnehmer gu bem Unfangs furfus, Montag abend 8 Uhr im Unterrichtslotal "Stadt Raffel" angenommen

* Städtifche Lebensmittel. 3m "Caje feler Tageblati" lefen mir folgende Befannt. machung über ben ftabifchen Lebensmittelvertauf (für die Woche ab 17. b. DR.):

1 Et auf eine Gierfarte D. 3.

60 Gramm Speifefett (Butter ober Margarine) auf eine Speifefettfarte C. 9. 100 Gramm Raje auf eine Rafetarte B. 4

125 Gramm Marmelabe auf Die allgemeine Lebensmittelfarte G 16.

100 Gramm Comartenmagen auf bie allgemeine Lebensmittelfarte G. 17.

1 Pfund Stedrüben auf die allgemeine Lebensmittelfarte G. 18.

1 Doje tondenfierte Bollmild gegen Borzeigung ber Saushaltungsausweistarte

für jebe Saushaltung 100 Gramm Bilge für je eine Berjon gegen

Borgeigung ber Ausweistarte. I Doje Lebermurft auf einen gangen ab. ichnitt ber grauen Gleifcmarentarte.

Die Bieberverheiratung ber Ariegerwitwen. (Amtlich) Die Witmen, benen anläglich bes gegenwärtigen Krieges ein Rriegswitwengelb gemabrt worben ift, tonnen im Galle ber Wiberverheiratung unter gewiffen Borausfegungen eine einmalige Abfindungssumme bis gur Sohe von be bes bes breifachen Betrages ber Rriegsverforgung erhalten. Antrage find ap bie örtlichen Fürforgestellen ober Ortspoligeibehörbe gu

): Die Mant und Mlauenfeuche. Abolf und Karl Schmidt von biet, erfteter Seit bem neuen Jahr macht fich Maul und Rlauenfeuche in Raffau wieder bemeifbar, Am 16. Januar maren von ber Geuche betroffen : 3m Obertaunusfreis Die Gemeinben Oberuriel, Ralbach und Friedricheborf, im Rheingautreis Riedermalluf.

Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, 21. Januar 1917. Nachmittags von 4-53/4 Uhr: Konzert in der Wandelhalle. Leitung: Herr Konzertm. Willem Meyer.

1. Mit Mut und Kraft, Marsch Blon Ouverture z. Op. Tankred Rossini 3. Die Göttergattin. Gavotte Lehar Aus dem Volke. Potpourri Schreiner

5. Ouverture z. Optte. Das Tippfräulein Raimann 6. Liebes-Walzer Moszkowski 7. Intermezzo a. d. Optte. Der Bajazzo

Czibulka 8. Potpourri a. d. Optte. Jung Heidelberg Abends von 8-91/, Uhr.

Der Radetzky-Marsch

Ouvert Deutsche Burschenschaft Weidt Aus guten alten Zeiten. Gav. Jungmann Fantasie fiber mexik, Weisen Morena

Goldene Stunden. Walzer Jvanovici Guten Morgen, Vielliebchen Eilenberg 7. Sefira. Intermezzo Siede

> Montag, 22. Januar. Nachmittags von 4-5% Uhr. Konzert in der Wandelhalle.

Leitung: Herr Bruno Wild. 1. Feurig Blut, Marsch Vollstedt 2. Ouverture z. Op Die beiden Husaren Doppler

3. Stelldichein. Gavotte Aletter 4. Finale a, d. Op. Maritana Wallace 5 Ouverture. Berlin wie es weint und Konradi

6. Luxenburg. Walzer a. d. Optte. Der Graf von Luxenburg Lehar 7. Mein liebes Heimatland Jungmann S. Bezaubernd, Intermezzo Powell

Abends von 8-91/, Uhr. 1. Hochlandsklänge. Mar-ch Millöcker 2. Ouverture z. Op Zar und Zimmermann

Lortzing 3. Ich liebe dich, Lied Grieg 4. Potpourri a. d. Optte. Die Afrikareise

Suppé 5. Orient-Rosen. Walzer Jvanovici 6. Zwischenakt und Barcarolle aus Hoffmanns Erzählungen Offenbach 7. Jlona. Czardas. Miska

Rirchliche Unzeigen.

Gottesbienft . Ordnung der katholifchen Pfarret Marid Simmelfahri ju Bad homburg.

Sonntag, 6 Uhr Beichte; 6.30 Uhr 8 Uhr und 11,80 Uhr hl. Meffen, die um 8 Uhr mit Predigt; 91/2 Uhr: Hochamt mit Bredigt 2 Uhr: Saktamentsanbacht. 51/2 'Uhr: Berfammlung bes 3.

Montag u. Donnerstag, 7.30 Uhr Schulmeffe. An den übrigen Wochentagen 71/4 Uhr heilige Meffen, außerdem täglich noch 73/4 Uhr. Samstag: Kaifers Gedurtstag. 93/3 Uhr: feleri. Sochamt mit Bredigt. Taglich abends 8 Uhr: Rriegsandacht.

Gottesbienft. Drbnung ber kathol. Bfarret St. Johannes ber Taufer. Bad Somburg Rirborf.

Sonntag 7,30 Uhr Fisihmeffe 9.30 Uhr. Hochamt mit Bedigt. 2 Uhr Andacht. Werktags 7 und 3/4 heilige Meffe. 7.30 Min. abende Rriegsandacht.

Evangel. Jünglings- und Mannerverein . Somburg.

Bereinsraum Rirchenfaal 8. Sonntag, ben 21. Januar abende 8 Dhr. Bereinsabend. 8-9 Uhr Spiel. 9 Uhr: Ain-bacht, Briefe aus bem Felb, Ergablung, Gebeisgemeinschaft.

Montag, abends 8 Uhr: Turnen. Donnerstag, abends 9 Uhr: Bofaunenftunbe.

Sonnabend. 8 Uhr : Erommler und Pfeifer. Beber junge Mann ift berglich eingelaben.

Evangel. Jungfrauen : Berein. :: Bab Somburg v. b. Sobe. :: ::

Sonntag Abend 8-10 Uhr: im Saale 4 ber Erloferkirche.

Freitag Abend 8-10 Schwefters Bedes junge Mabden ift berglich eingelaben.

Christliche Berfammlung. Elifa-beihenftr. 19a,I. Jed. Sonntag Borm. 11-12 Uhr für Rinber; jed. Sonntag Abend pon 8 - 9 Uhr öffentl. Bortrag, jeben Donnerstag abend 81/2-9% Uhr Bibel- und Gebetftunde.

Allgemeine Ortskrankenkaffe gu Bad Somburg por ber Sobe.

In ber Zeit vom 8. Jan: bis 13. Jan. wurden von 159 erkrankten und erwerbsunsähigen Rassenmigliedern 187 Mitglieder durch die Rassenärzte behandelt, 17 Mitglieder im hiefigen allgemeinen Krankenhause und 5 Mitglieder in auswärtigen Heinbause und 5 Mitglieder in auswärtigen Deilanpialten verpflegt. Für die gleiche Zeit wurden ausgezahlt: 2N. 1929,45 Krankengeld, M. 39,60 linterpugung an 2 Wöchnerinnen, serner an 9 Wöchnerinnen: M. 84,— Stillgeld, für 2 Sterbefälle Mik. 20,— Mitgliederbestand: 2301 männt. 3163 In ber Beit vom 8. 3an: bis 13. 3an. murben 20th. 20, - Mitglieberbejtanb: 2301 mannl. 3163 meibl. Ga. 5464.

Der hentige Zagesbericht war bis gum Solug Des Blattes noch nicht eingetroffen



Gedenket der hungernden Vögel!

no no

Franz Raidt Mosa Maids geb. Bergl Bermählte Fürftenfeld Briich Bad Homburg

20. Januar 1917

256

off me Ant. happel t. D it bee

Uhr. brobierter Kammerjäger anderurjel i. I., Marktftrage 2

Telefon 56

fhebu

е ана

dneteil Ungegiefer nach ber neueften stage hobe wie Ratten, Maufen, mofrangen, Rafern zc. Abernahme von m Ahen Saufern im Abonnement. in iii

ttion utten u. Fasser

rch ik Baschereien, Gartner und Defo-ch beren geeignet zu verkaufen it aus mburger Cognacbrennerei berhsiegmund Rofenberg

es gran Dori theenftrafte 38.

nettier Zen beseitigt schnell und schmerzios fulleh's Warzenzerstörer à 40 & Hoff Otto Voltz, Drogerie. Hennigions

Fichtennadel= Franzbranntwein

Drig. Fl. 2.40 (Marte: Berg) befonders ju empf bien als Bufat ju Badern ! Unübertroffene Guie! Bervrragend geeignet jur Rorperpflege.

Bu haben : 2142

Taunus-Drogerie Carl Mathan.

Ein pünktlicher Binsgahler fucht per 1. April zweite 5ppothek von

M. 8000

gegen gute Gicherheit. Ruckgablung in 4 Jahren Bu erfragen in ber Beschäftsitelle bes Blattes unter 33.

Obst= und Bartenbau-Berein

Montag, ben 22. 3an, abends 8 | Uhr im Gafthaus jum Johannisberg

Bereinsabend.

Lagesordnung:

1. Bortrag des Beren Gartenininektors Burkartiber Rartoffelfaatgut und über bie Ungucht von Rartoffelftecklingen. 2. Beiprechung fiber bie Ungucht von Bemüfepflangen.

3. Ueber Beichaffung von Camen Dunger und Arbeitskraften In Unbetracht ber wichtigen Fragen für die Bolksernährung werben befonders die Berren Gartner und Landwirte bringend gebeien gu ericheinen. Much Gafte find millkommen.

Der Borftand.

garetten direkt von der Fabrik zu Originalpreisen, 2782

100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.60 2.30 100 2.50 4.2 3.20 100 6,2 , 4.50 Versand nur gegen Nachnahme von

Zigarren 100-bis 200.- M. p. Mille Goldenes Zigarettenfabrik

100 Stück an

Berlin, Brunnenstraße 17.

Can meinem Dauje Blucken: fteinweg 8 ift ber erfte Stod, beitebend aus 4 gr. Bimmern mit Balfon, Bad und Bubehör ber Reugeit entsprechend eingerichtet per fofort ju vermieten.

Frau Johanna Ader.



neu und gebraucht, in allen Dimenfionen gu höchften Preifen gefucht, auch Gifen : Riemenicheiben u. 2 gute Schreibmaschinen. Bermitil. gute Provifion. Preisoff. erb. D. C & Miether, Mufik-Inftrumente und Grammophone, Braunfdweig 341 Tel. 1023

Mehrere

2Bohnungen

möbliert und unmöbliert mit Bab und allem Bube or gu vermieten 143a) Promenade 9-11

e Bab

(dileglio

bne Beft

Bodenk Ginge

tutari

fonft t

tsmäßi

in beu

Salon

portba

abnhoj

mert n queo

in

slid be

en der

benten

ingen !

ei Len

ff im

ion bre

De

Front

eftfid

ruffiffd

bes

ben S

n 311 9

erliefer

reiberfe

resgru

panie 1

e wur

ther be

ten, 22

Del

Dool

ärungs

ind feir

Im 5



Institut

für elektr. u. physik. Therapie. Lange Melle 5. Fernsprecher 628

Aeratl. Leitung Klasseleffstrasse 11 Fernsprecher 674 Heilmittel: Diathermie, Kanstliche Höhensonne Oezillierende Strome, Rot- Blau- Weisslicht

Heilanzeige : Herz- Leber- Magen- Nieren- Lungen-Nervenleiden, Neuralgie, Jschias- Gelenk- n. Muskelrheumatismus, Gieht, Bronchialkartarrh, Bleichsneht, Blutarmut. Frische und alte Wunden, Appetit- u. Schlassesigkeit,

Hämorrhoiden, Hautkrankheiten. Neben jeder Kur zu gebrauchen. Erfolge, wo andere Methoden versagen.

Die Heilmittel sind von der Homburger u O beurseler Krankenkasse zur ärztl. Verordnung zur

Der Baterländische Frauenverein

bittet berglich, um ber Rohlennot der Urmen wirkfam entgegentreten gu konnen, um Geldgumenbungen, bie unter Begeichnung

"für Kohlenspende"

an ber Landesbank eingugahlen gebeten merben,

(269)Der Borftand.

Glück's Lichtspiele

Kirdorferstrasse 40. II Achtung I Morgen Sonntag mittags 4 und abends 1/28 Uhr Der herrliche Sensationsschlager

Der Indische Dolch Kriminalroman in 3 Akten sowie Der Tod als Passagier

Eine Fliegertragödie in 2 Akten. Mit einem ausgesuchten Beiprogramm,

Am 5. Februar wird der Baterlandifche Frauenverein einen

Sort für iculpflichtige Kinder eröffnen.

Dort follen bie Rinber unter Mufficht ibre Schulaufgaben machen, Raffee trinten, im Freien fpielen und fich beschäftigen.

Bir bitten um freundliche Bufendung von Büchern, wie Rinderichriften und Schulleiebuchern und von Spielenaller Urt. Auch werben bret Schränfe gum Aufbewahren ber Sachen gebraucht. Berwalter Rit im Lanbrats. amt nimmt bie Gaben in Empfang und läßt angemelbete abholen. Jegliche Buwendung wird bantbar angenommen.

Der Baterl. Frauenverein.



An der Markthalle 6,

Neu éingetroffen

in ganz hervorragend schöner Auswahl zu wohlfeilen Preisen:

Kleiderbarchente

für Kleider u Jacken, hell u. dunkel Meter

für Kleider und Blusen, reizende Caros, hell und dunkel . . . Meter

130 cm. breite

das beste zum Strapazieren, für Haus-röcke, Unterröcke und Blusen Meter

930

135

Baumwollene, bunte

Weisse Calmuc-

Stück 95

Stück

Schwere graue halbwollene für Ziegeleien u. Massenquartiere Stück

90 mal 120 gross Stück

200

Unkaut v. Lumpen pro Rilo 10 Pfg. bei Sandler B. Rack Homburg - Rirdorf 246.Beierftraße 3.

Für

Hausichlachtungen empfeble alle Sorten Darmen

und Blafen 5. Net, Höhestraße 2.

4 Zimmerwohnung

in guter Bobnlage mit Bubebor, Bad, Gas, Gleltrigitat für Rriegsbauer (epti. Jahresvertrag) in homburg ober Bongenheim jum 1. April gefucht. Angebote mit Angabe bes augerften Dietpreifes und ber Bimmergrößen unter R. B 242 Bedäfteftelle.

(Beget) fucht bauernd freundlich mobl. fonniges Bimmer

mit Rochgelegenheit für ruh. Soush. Alleinmieter) Dff. mit Monatepreis unter E. R. 255 an die Beichafte. ftelle biefes Blattes.

Rleine

Zweizimmer = Wohnung an ruhige Leute gu vermieten Caftilloftrage 7.

Erner Stock

3 Zimmerwohnung mit Gas und Waffer per 15. Mai gu vermieten. Bu erfragen Rirborferftrage 26 Binterbau.

2 Zimmerwohnung fofort gu vermieten

Dorotheenftrage 11.

Kleine Wohnung Mühlberg 31. fofort gu vermieten Räheres durch

Bfleger Beinbrenner, Gerdinandaplag 11.

au Ditern gefucht

Wilhelm Anapp am Schloggarten 3.

aus achtbarer Famlie tagsiiber für Sausarbeit jum 1. Februar eventuell auch ipater gejucht. Bagner, Beinbergweg 17.

Mädchen

welches einigermasen kochen kann, ofort gefucht. Dorotheenftr. 35 Bilhelmi.

Saubere fleißige Frau ober Dladchen für ben gangen Tag gefucht. Bu erfragen im 230 maddenftrage.

Tüchtige, anftandige Monatstran A Mädden wird fur bor- und nachmittags gef.

Frau Lion Landgrafenftrage 38 II. Em ordentliches

Monatsmädchen oder Fran

B. Grunebaum,

Betr. Abgabe jum Pferde= und Rindviel Entschädigungsfonds pro 1916.17.

Das Bferbes und Rindviebftandevergeichnis pro 1916.17 in hebung einer Abgabe jum Enticabigungefonds für feuchenfrante Efel, Maulefel und Maultiere, fowie für Rindvieb, liegt in ber 9 22. Januar bis 4. Februar 1917 im Rothaus Zimmer Rr.

Etwaige Antrage auf Berichtigung bes Ber eichniffes finb : biefer Beit beim Magiftrat angubringen.

Spatere Reffamationen werben nicht berüdfichtigt.

Bum Bierde-Entichabigungefonde weiden 30 Big. fur bar jum Rindvieb-Entichabigungsfonds 40 Big. für jebes Stuck 9 gur Ethebung gelangen.

Bad Somburg v. b. Sobe, ben 20. 3an. 1917.

Der Magistrat

Zwangsversteigerung.

Bum Bwede ber Aufhebung ber Gemeinschaft follen am 3. 2 1917 vorm. 10 Uhr an ber Gerich sftelle gimmer Rr. 5 ber werden bie im Grundbuch von Rirborf Bond 13 Artifel 630 einge Eigentümer am 13 Dft. 1916 dem Tage ber Entragung bes Berbungsvermerfs: Beigbinder Abolf Schaub fen. von Rirber Saifte, jur Saifie feiner Rinder Abolf Schaub jun Beigbinder, gebut Schaub Bader und Unna Schaub von ba eingetragene Grundftud martung Kirborf

Fi. 9 Rr. 42.61 Gorten bes Rieberfeld 0.85 ar gr. 0.20 Thi. Rein

81. 10 , 700 148 MStrafeCaftilloftiage 0.48 ar gr. 81. 10 , 697 148 M a Bohnhaus mit Dofraum 2 98 ar1400 M. Ge 647.148, / 0.62 " Ruyungen 647.146 Sousgarten 7.40 1 07 , 600 DR 997.148 b Geiten ebaube lints 648,146 Caftillvftrage 19

Gebanbefteuerrolle Rr. 176 31. 9 Rr. 91.61 | a) Wohnhaus mit hofraum bar 799 qm. gr. | 253 57 und Sausgorten Caftilloft. 16 67 ... Gebaudefteuerrolle 173 Artitel ber Mutterrolle 807. homburg v. d. H. 28. Oft. 1916.

Königl. Amtsgerie

Solg. Bertauf.

Montag, den 22 ds. Mts. follen im Kleinen Tane Di walde und im Königlichen Schloggarten

40 Rubbolgftamme und 183 Rmtr. Brennholg ron verschiedenen Solgarten öffentlich meiftbietend verfteigert werben Berlin, Beginn vormittags um halb 10 Uhr im fleinen Tannenwalbe. Bad Somburg v. b. S., ben 18. 3muar 1917.

Die Königl. Sofgarten Bermaltung, eren Gr

Ruß= u. Brennholz-Berfteigerung. Königliche Oberförfterei Somburg v. d. S.

Montag ben 29 Januar im Gafthof Gothifch & Schubbez. Tannenwald u. Goldgrube, Diftr. 13, 14e, 38a, 26c u. 30b haben, a. Rubbolg von 9.30 Uhr ab

und G Ei, Rubicht, 17 rm. Ra. 469 Sta. (Fi. Ri.) 1. 4. Rf. mit 26 recben.

Bupfcht. u. Appel 25 Am.
b. Brennholz von 11 Uhr vorm ab.
Gi. Scht. u. App. 91 rm, Wellen 14 H. Buch. Scht. u. Apple let
20 rm. Wellen, 9 H. Weichh. Scht. u. Appl. 30 Welle,n 5 H. Scht. u. Rppl. 178 Reif. I 108 rm. Wellen 9 Sd.

Für industrielle Feuerungsanlage empfehlen wir gum Strecken der Rohlenvorrate

Loksgruß

jum Preife von 80 Bfg. für den Ctr. ab Baswerk III Por 264

Städt. Bas: und Bafferwerket

Spar: und Vorichuftaffe gu Somburg v. d. Sohe. Eingetr. Genoffenicaft mit beidrankt. Saftpflicht. Audenstraße No. 8

Reichsbant Giro-Ronto, Giro-Ronto Dresdner Bant, Bottichedconto Ro. 588 Frantfurt a. M.

Beschäftskreis nach den Bestimmungen unserer Bereinsstatuten geordnet für Die einzelnen Geschäftszweige. Sparkaffen. Berkehr

mit 31/2 und 49/oiger Berginfung beginnend mit bem 1. und 15. bes Monats. Roulante Bedingungen für Rudgablungen. Sched- und Ueberweisungs-Berkehr. Berficherung von Bertpapieren gegen Rursverluft im Falle ber Auslofung

Bechfel-, Conto-Corrent- und Darlebens.Berkehr gegen Burgidaft, hinterleg. v. Bertpapieren u. jonft. Sicherftellung. Doltiched Berkehr unter Ro. 588 Boidedamt Franffurt a. DR. Une und Berkauf von Bertpapieren, Bechfeln in fremder Bahrung, Coupons und Sorten. Aufbe wahrung und Berwaltung von Wertpapieren gegen mäßige Bergütung.

Die Aufbewahrung ber Depots geschieht in unferem feuers und einbruchsficheren Stahlpanger . Bewölbe. Erledigung aller sonftigen in das Bankfach ein-ichlagenden Beschäfte unter ben gunfti ften Bedingungen. Statuten u. Beschäftsbenimmungen find toftenfrei bei uns erhaltlich

Dritfdeu-Wagen

mit Berbed, 40-50 Bentner Tragfraft gu verlaufen. Ch. Aleemann, Oberftebten

Langjährige Lehrerin Ronjervatorium

erteilt Brivat - Rlavierunterrichica im 91 Raberes Bromenade 12" Brunne

Louisenstrafe, 74 I Santhingftrafie 9 -----alignet "et entwortift lut pie Getiftettnuf Quicourd grodmann! int ben grifeidenten Denrift gefinot Bing nun detind adnot a burdentett and Douiners n. v D.